

# Ergebnisdokument

Im Folgenden werden die Auswertungen vorgestellt, auf denen die Aussagen des Artikels „Informatische Bildung in der Sekundarstufe I an nordrhein-westfälischen Schulen- Eine explorative Studie zum Einfluss der GI-Bildungsstandards in NRW“ von Johanna Borsch und Marco Thomas beruhen. Der Aufbau des Dokuments orientiert sich am Aufbau des Artikels. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail<sup>1</sup> zur Verfügung.

## Inhaltsverzeichnis

Auswertungen zu Abschnitt 4 des Artikels.....	4
Anzahl unterschiedlicher Schulen nach Schulform: .....	4
Informatiker nach Schulform: .....	4
Anzahl Teilnehmer, die angeben Informatiklehrer zu sein oder Fächer mit informatischen Inhalten zu unterrichten: .....	5
Schulleiter und stellvertretende Schulleiter nach Schulformen: .....	5
Zusammenfassung der Funktionen an der Schule: .....	6
Funktion an der Schule in Kombination mit Lehrer für das Fach Informatik: .....	7
Kombination von (stellvertretenden) Schulleitern mit informatischen Fächern: .....	8
Auswertungen zu Abschnitt 5 des Artikels.....	9
Abschnitt 5.1 Schulausstattung: .....	9
Durchschnittliche Informatiklehrerzahl: .....	9
Aufgeteilt nach Schulform:.....	10
Alter der Lehrer im Vergleich zur Berufserfahrung:.....	12
Fachliche Qualifikation: .....	13
Abschnitt 5.2 Schulische Angebote: .....	14
Angebot Medienerziehung:.....	14
Zusammenhang Schulform und Medienerziehung: .....	15
Verpflichtende informatische Grundbildung: .....	16
Zusammenhang zwischen Medienerziehung und verpflichtender informatischen Grundbildung: .....	17
Stufe 5: .....	17
Stufe 6: .....	20
Stufe 7: .....	23

---

<sup>1</sup> Westfälische Wilhelms-Universität Münster , Didaktik der Informatik, Fliederstrasse 21, 48149 Münster, johanna.borsch@uni-muenster.de, marco.thomas@uni-muenster.de

Stufe 8: .....	26
Stufe 9: .....	29
Stufe 10: .....	32
Kein festes Stundenkontingent: .....	35
Zusammenhang zwischen verpflichtender informatischer Grundbildung und verpflichtendem Informatikunterricht:.....	38
Stufe 5: .....	38
Stufe 6: .....	41
Stufe 7: .....	44
Stufe 8: .....	47
Stufe 9: .....	50
Stufe 10: .....	53
Kein festes Stundenkontingent: .....	56
Angebot fächerintegrierte informatische Grundbildung: .....	59
Zusammenhang zwischen fächerintegrierter informatischen Grundbildung und Medienerziehung .....	60
Stufe 5: .....	60
Stufe 6: .....	63
Stufe 7: .....	66
Stufe 8: .....	68
Stufe 9: .....	70
Stufe 10: .....	73
Kein festes Stundenkontingent: .....	76
Angebot verpflichtender Informatikunterricht: .....	79
Zusammenhang zwischen verpflichtender Informatikunterricht und Schulform.....	79
Informatikangebot im Wahlpflichtberiech.....	82
Gründe dafür, dass kein Informatikangebot angeboten wird:.....	82
Durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I:.....	83
Zufriedenheit mit der schulischen Ausstattung: .....	86
Box-Plot Diagramm der Zufriedenheit .....	87
Abschnitt 5.3 Kernlehrplan/Bildungsstandards .....	89
Bekanntheit des Kernlehrplans: .....	89
Umsetzung des Kernlehrplans:.....	90
Zusammenhang zwischen Bekanntheit und Umsetzung des Kernlehrplans: .....	91
Bekanntheit des Kernlehrplans an Hauptschulen und Gymnasien:.....	93

Zufriedenheit mit dem Kernlehrplan:.....	94
Boxplotdiagramm der Zufriedenheit:.....	98
GI-Bildungsstandards: .....	99
Umsetzungswille und Bekanntheit der GI-Bildungsstandards: .....	100
Zusammenhang zwischen Umsetzungswille und Bekanntheit der GI-Bildungsstandards:.....	101
Bewertung der GI-Bildungsstandards: .....	103
Boxplot zur Verteilung der Zufriedenheit in Bezug auf die GI-Bildungsstandards:.....	107
Auswertungen zu Abschnitt 5.4 Fortbildungen.....	109
Tatsächliche und gewünschte Häufigkeit von Fortbildungen: .....	109
Fortbildungsbedarf bzgl. Kernlehrplan bzw. GI-Bildungsstandards: .....	112
Einschätzung der fachlichen Kompetenz bzgl. des Kernlehrplans bzw. der GI-Standards:.....	115
Boxplots zu den Einschätzungen: .....	126
Ergebnis Analyse nach Mayring der Lehrerumfrage von 2015 .....	130
Fragestellung: Welche Verbesserungsvorschläge oder Anregungen fallen Ihnen zur Schulinformatik in NRW ein?.....	130
Fragestellung: Beschreiben Sie bitte kurz einige Schwerpunkte Ihrer Schule zur informatischen Bildung (Projekthemen, Wettbewerbsteilnahmen etc.) .....	135

## Auswertungen zu Abschnitt 4 des Artikels

### Anzahl unterschiedlicher Schulen nach Schulform:

#### Statistiken

Schulform

N	Gültig	211
	Fehlend	0

#### Schulform

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Hauptschule	21	10,0	10,0	10,0
	Realschule	46	21,8	21,8	31,8
	Sekundarschule	10	4,7	4,7	36,5
	Gesamtschule	31	14,7	14,7	51,2
	Gymnasium	99	46,9	46,9	98,1
	Sonstige	4	1,9	1,9	100,0
	Gesamt	211	100,0	100,0	

### Informatiker nach Schulform:

#### Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Lehrer für das Fach Informatik * Schulform	247	100,0%	0	0,0%	247	100,0%

#### Lehrer für das Fach Informatik \* Schulform Kreuztabelle

		Schulform						
		Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gesamt- schule	Gym- nasium	Sonstige	Ge- samt
Lehrer für Nicht das Fach ange- Informati k	Nicht ange- kreuzt	10	11	5	12	5	2	45
	Ange- kreuzt	11	41	7	22	117	4	202
Gesamt		21	52	12	34	122	6	247

## Anzahl Teilnehmer, die angeben Informatiklehrer zu sein oder Fächer mit informatischen Inhalten zu unterrichten:

### Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Tätigkeit an der Schule zusammengefasst *	247	100,0%	0	0,0%	247	100,0%
Schulform						

### Tätigkeit an der Schule zusammengefasst \* Schulform Kreuztabelle

		Schulform						Gesamt
		Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gesamt- schule	Gymnasium	Sonstige	
Tätigkeit an der Schule zusammen- gefasst	Keine Fächer mit informatischen Inhalten	4	4	3	4	4	1	20
	Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	17	48	9	30	118	5	227
Gesamt		21	52	12	34	122	6	247

## Schulleiter und stellvertretende Schulleiter nach Schulformen:

### Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Schulleiter * Schulform	247	100,0%	0	0,0%	247	100,0%
stellvertretender Schulleiter *	247	100,0%	0	0,0%	247	100,0%
Schulform						

### Schulleiter \* Schulform Kreuztabelle

		Schulform					Gymnasium	Sonstige	Gesamt
		Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gesamt- schule				
Schulleiter	Nicht angekreuzt	18	43	9	31	117	5	223	
	angekreuzt	3	9	3	3	5	1	24	
Gesamt		21	52	12	34	122	6	247	

### stellvertretender Schulleiter \* Schulform Kreuztabelle

		Schulform					Gymnasium	Sonstige	Gesamt
		Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gesamt- schule				
stellvertretender	Nicht angekreuzt	19	41	12	32	115	6	225	
Schulleiter	angekreuzt	2	11	0	2	7	0	22	
Gesamt		21	52	12	34	122	6	247	

## Zusammenfassung der Funktionen an der Schule:

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$s3 <sup>a</sup>	247	100,0%	0	0,0%	247	100,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten von \$s3

Funktion an der Schule <sup>a</sup>		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Lehrer für das Fach Informatik		202	62,9%	81,8%
Sie unterrichten Fächer mit informatischen Inhalten.		73	22,7%	29,6%
Schulleiter		24	7,5%	9,7%
stellvertretender Schulleiter		22	6,9%	8,9%
Gesamt		321	100,0%	130,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Funktion an der Schule in Kombination mit Lehrer für das Fach Informatik:

### Fallzusammenfassung

Lehrer für das Fach Informatik		Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
		N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Nicht angekreuzt	\$s3 <sup>a</sup>	45	100,0%	0	0,0%	45	100,0%
angekreuzt	\$s3 <sup>a</sup>	202	100,0%	0	0,0%	202	100,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten von \$s3

Lehrer für das Fach Informatik			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Nicht angekreuzt	Funktion an der Schule <sup>a</sup>	Sie unterrichten Fächer mit informatischen Inhalten.	25	51,0%	55,6%
		Schulleiter	18	36,7%	40,0%
		stellvertretender Schulleiter	6	12,2%	13,3%
		Gesamt	49	100,0%	108,9%
Lehrer für das Fach Informatik	Funktion an der Schule <sup>a</sup>	Lehrer für das Fach Informatik	202	74,3%	100,0%
		Sie unterrichten Fächer mit informatischen Inhalten.	48	17,6%	23,8%
		Schulleiter	6	2,2%	3,0%
		stellvertretender Schulleiter	16	5,9%	7,9%
		Gesamt	272	100,0%	134,7%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Kombination von (stellvertretenden) Schulleitern mit informatischen Fächern:

### Fallzusammenfassung

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	s3d*s3	247	100,0%	0	0,0%	247

### Kreuztabelle s3d\*s3

			Funktion an der Schule <sup>a</sup>				Gesamt
			Lehrer für das Fach Informatik	Sie unterrichten Fächer mit informatischen Inhalten.	Schulleiter	stellvertretender Schulleiter	
Schulleiter	Nicht angekreuzt	Anzahl	196	72	0	22	223
	Schulleiter	Anzahl	6	1	24	0	24
Gesamt		Anzahl	202	73	24	22	247

Prozentsätze und Gesamtwerte beruhen auf den Befragten.

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Kreuztabelle s3e\*s3

			Funktion an der Schule <sup>a</sup>				Gesamt
			Lehrer für das Fach Informatik	Sie unterrichten Fächer mit informatischen Inhalten.	Schulleiter	stellvertretender Schulleiter	
stellvertretender	Nicht angekreuzt	Anzahl	186	66	24	0	225
Schulleiter	stellvertretender Schulleiter	Anzahl	16	7	0	22	22
Gesamt		Anzahl	202	73	24	22	247

Prozentsätze und Gesamtwerte beruhen auf den Befragten.

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## Auswertungen zu Abschnitt 5 des Artikels

### Abschnitt 5.1 Schulausstattung:

#### Durchschnittliche Informatiklehrerzahl:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Statistiken

Anzahl Lehrer metrisch

N	Gültig	210
	Fehlend	1

#### Anzahl Lehrer metrisch

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	,0	4	1,9	1,9	1,9
	1,0	29	13,7	13,8	15,7
	2,0	72	34,1	34,3	50,0
	3,0	52	24,6	24,8	74,8
	4,0	30	14,2	14,3	89,0
	5,5	23	10,9	11,0	100,0
	Gesamt		210	99,5	100,0
Fehlend	System	1	,5		
Gesamt		211	100,0		

#### Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweic hung
Anzahl Lehrer metrisch	210	,0	5,5	2,740	1,3548
Gültige Werte (Listenweise)	210				

### Aufgeteilt nach Schulform:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Statistiken

Anzahl Lehrer metrisch

Hauptschule	N	Gültig	21
		Fehlend	0
Realschule	N	Gültig	45
		Fehlend	1
Sekundarschule	N	Gültig	10
		Fehlend	0
Gesamtschule	N	Gültig	31
		Fehlend	0
Gymnasium	N	Gültig	99
		Fehlend	0
Sonstige	N	Gültig	4
		Fehlend	0

#### Anzahl Lehrer metrisch

Schulform			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Hauptschule	Gültig	1,0	4	19,0	19,0	19,0
		2,0	8	38,1	38,1	57,1
		3,0	5	23,8	23,8	81,0
		4,0	2	9,5	9,5	90,5
		5,5	2	9,5	9,5	100,0
		Gesamt	21	100,0	100,0	
	Fehlend	System	1	2,2		
Gesamt			46	100,0		
Realschule	Gültig	,0	2	4,3	4,4	4,4
		1,0	5	10,9	11,1	15,6
		2,0	16	34,8	35,6	51,1
		3,0	12	26,1	26,7	77,8
		4,0	6	13,0	13,3	91,1
		5,5	4	8,7	8,9	100,0
		Gesamt	45	97,8	100,0	
	Fehlend	System	1	2,2		
Gesamt			46	100,0		
Sekundarschule	Gültig	1,0	3	30,0	30,0	30,0
		2,0	4	40,0	40,0	70,0
		3,0	1	10,0	10,0	80,0
		4,0	1	10,0	10,0	90,0
		5,5	1	10,0	10,0	100,0

		Gesamt	10	100,0	100,0	
Gesamtschule	Gültig	,0	1	3,2	3,2	3,2
		1,0	5	16,1	16,1	19,4
		2,0	5	16,1	16,1	35,5
		3,0	10	32,3	32,3	67,7
		4,0	6	19,4	19,4	87,1
		5,5	4	12,9	12,9	100,0
		Gesamt	31	100,0	100,0	
Gymnasium	Gültig	,0	1	1,0	1,0	1,0
		1,0	10	10,1	10,1	11,1
		2,0	39	39,4	39,4	50,5
		3,0	23	23,2	23,2	73,7
		4,0	14	14,1	14,1	87,9
		5,5	12	12,1	12,1	100,0
		Gesamt	99	100,0	100,0	
Sonstige	Gültig	1,0	2	50,0	50,0	50,0
		3,0	1	25,0	25,0	75,0
		4,0	1	25,0	25,0	100,0
		Gesamt	4	100,0	100,0	

### Deskriptive Statistik

Schulform		N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
Hauptschule	Anzahl Lehrer metrisch	21	1,0	5,5	2,571	1,3161
	Gültige Werte	21				
Realschule	Anzahl Lehrer metrisch	45	,0	5,5	2,644	1,3426
	Gültige Werte	45				
Sekundarschule	Anzahl Lehrer metrisch	10	1,0	5,5	2,350	1,4539
	Gültige Werte	10				
Gesamtschule	Anzahl Lehrer metrisch	31	,0	5,5	2,935	1,4705
	Gültige Werte	31				
Gymnasium	Anzahl Lehrer metrisch	99	,0	5,5	2,818	1,3314
	Gültige Werte	99				
Sonstige	Anzahl Lehrer metrisch	4	1,0	4,0	2,250	1,5000
	Gültige Werte	4				

### Alter der Lehrer im Vergleich zur Berufserfahrung:

Die Frage zur Berufserfahrung wurde nur Informatiklehrern gestellt, daher werden an dieser Stelle nur diese berücksichtigt.

#### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	Alter in 10 Jahresabständen * Berufserfahrung zusammengefasst	187	92,6%	15	7,4%	202

#### Alter in 10 Jahresabständen \* Berufserfahrung zusammengefasst Kreuztabelle

		Berufserfahrung zusammengefasst			Gesamt	
		<=10 Jahre	11-20 Jahre	>=21 Jahre		
Alter in 10 Jahresabständen	25 bis 29	Anzahl	6	0	0	6
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	6,4%	0,0%	0,0%	3,2%
	30 bis 39	Anzahl	49	2	0	51
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	52,1%	2,8%	0,0%	27,3%
	40 bis 49	Anzahl	28	35	2	65
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	29,8%	49,3%	9,1%	34,8%
	50 bis 59	Anzahl	10	28	10	48
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	10,6%	39,4%	45,5%	25,7%
	älter 60	Anzahl	1	6	10	17
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	1,1%	8,5%	45,5%	9,1%
Gesamt		Anzahl	94	71	22	187
		% innerhalb von Berufserfahrung zusammengefasst	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	113,520 <sup>a</sup>	8	,000
Likelihood-Quotient	117,989	8	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	83,026	1	,000
Anzahl der gültigen Fälle	187		

a. 4 Zellen (26,7%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist ,71.

### Fachliche Qualifikation:

Die Frage zur fachlichen Qualifikation wurde nur Informatiklehrern gestellt, daher werden an dieser Stelle nur diese berücksichtigt.

### Statistiken

Welche Art der fachlichen

Ausbildung haben Sie erhalten?

N	Gültig	202
	Fehlend	45

### Welche Art der fachlichen Ausbildung haben Sie erhalten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keine (ich unterrichte Informatik fachfremd)	20	8,1	9,9	9,9
	Nachqualifikation (Zertifikatskurs)	69	27,9	34,2	44,1
	Lehramtsstudium Informatik	72	29,1	35,6	79,7
	Quereinstieg mit anderem Informatik-Abschluss (z.B. Dipl...	29	11,7	14,4	94,1
	Andere	12	4,9	5,9	100,0
	Gesamt	202	81,8	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	45	18,2		
Gesamt		247	100,0		

## Abschnitt 5.2 Schulische Angebote:

### Angebot Medienerziehung:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Fallzusammenfassung

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	\$i4 <sup>a</sup>	207	98,1%	4	1,9%	211

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

#### Häufigkeiten von \$i4

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
In welchen Stufen hat Ihre Schule ein festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung vorgesehen? <sup>a</sup>	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5	80	19,5%	38,6%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	62	15,1%	30,0%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	76	18,5%	36,7%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	54	13,2%	26,1%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	42	10,2%	20,3%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	23	5,6%	11,1%
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: kein festes Stundenkontingent geplant	73	17,8%	35,3%
	<b>Gesamt</b>	<b>410</b>	<b>100,0%</b>	<b>198,1%</b>

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Zusammenhang Schulform und Medienerziehung:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Schulform * Mehrfachangebot Medienerziehung	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

#### Schulform \* Mehrfachangebot Medienerziehung Kreuztabelle

Schulform	Haupt- schule	Anzahl	Mehrfachangebot Medienerziehung						Ge- samt	
			kein An- gebot	An- gebot in einer Stufe	An- gebot in zwei Stufen	An- gebot in drei Stufen	An- gebot in vier Stufen	An- gebot in fünf Stufen		An- gebot in sechs Stufen
		Anzahl	9	1	4	4	1	1	1	21
		% inner- halb von Schul- form	42,9%	4,8%	19,0%	19,0%	4,8%	4,8%	4,8%	100%
	Real- schule	Anzahl	18	3	15	4	2	2	2	46
		% inner- halb von Schul- form	39,1%	6,5%	32,6%	8,7%	4,3%	4,3%	4,3%	100%
	Sekundar- schule	Anzahl	1	4	2	2	0	1	0	10
		% inner- halb von Schul- form	10,0%	40,0%	20,0%	20,0%	0,0%	10,0%	0,0%	100%
	Gesamt- schule	Anzahl	11	5	8	5	2	0	0	31
		% inner- halb von Schul- form	35,5%	16,1%	25,8%	16,1%	6,5%	0,0%	0,0%	100%
	Gymnasium	Anzahl	35	22	16	15	2	7	2	99
		% inner- halb von Schul- form	35,4%	22,2%	16,2%	15,2%	2,0%	7,1%	2,0%	100%

Sonstige	Anzahl	1	0	1	1	1	0	0	4
	% innerhalb von Schulform	25,0%	0,0%	25,0%	25,0%	25,0%	0,0%	0,0%	100%
Gesamt	Anzahl	75	35	46	31	8	11	5	211
	% innerhalb von Schulform	35,5%	16,6%	21,8%	14,7%	3,8%	5,2%	2,4%	100%

### Verpflichtende informatische Grundbildung:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Fallzusammenfassung

	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	\$i6 <sup>a</sup>	205	97,2%	6	2,8%	211

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten von \$i6

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
In welchen Stufen bietet Ihre Schule verpflichtend für alle Schüler eine informatische Grundbildung an? <sup>a</sup>	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	43	15,2%	21,0%
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	34	12,1%	16,6%
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	35	12,4%	17,1%
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	21	7,4%	10,2%
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	15	5,3%	7,3%
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	11	3,9%	5,4%
	verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	123	43,6%	60,0%
	<b>Gesamt</b>		<b>282</b>	<b>100,0%</b>

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## Zusammenhang zwischen Medienerziehung und verpflichtender informatischen Grundbildung:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Stufe 5:

#### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	211	100,0%	0	0,0%	211

#### festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 \* verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 Kreuztabelle

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5		Gesamt	
		nein	ja		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5	Nein	Anzahl	126	5	131
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5	96,2%	3,8%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	75,0%	11,6%	62,1%
		% der Gesamtzahl	59,7%	2,4%	62,1%
	Ja	Anzahl	42	38	80
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5	52,5%	47,5%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	25,0%	88,4%	37,9%
		% der Gesamtzahl	19,9%	18,0%	37,9%
		Gesamt	Anzahl	168	43

% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5	79,6%	20,4%	100,0%
% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	100,0%	100,0%	100,0%
% der Gesamtzahl	79,6%	20,4%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	58,411 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	55,750	1	,000		
Likelihood-Quotient	60,201	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	58,134	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 16,30.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,268	,036	5,365	,000
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 abhängig	,413	,063	5,365	,000
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und- Kruskal- Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 abhängig	,277	,054		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,277	,059		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,526			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,526			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,526	,056	8,945	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,526	,056	8,945	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 6:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 \*  
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 Kreuztabelle**

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6		Gesamt	
		nein	ja		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	nein	Anzahl	142	7	149
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	95,3%	4,7%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	80,2%	20,6%	70,6%
		% der Gesamtzahl	67,3%	3,3%	70,6%
	Ja	Anzahl	35	27	62
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	56,5%	43,5%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	19,8%	79,4%	29,4%
		% der Gesamtzahl	16,6%	12,8%	29,4%
	Gesamt	Anzahl	177	34	211
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	83,9%	16,1%	100,0%

	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	83,9%	16,1%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	48,888 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	46,056	1	,000		
Likelihood-Quotient	44,941	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	48,656	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 9,99.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,208	,048	3,530	,000
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 abhängig	,323	,077	3,530	,000
	Goodman- und- Kruskal-Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 abhängig	,232	,060		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,232	,064		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,481			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,481			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,481	,066	7,939	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,481	,066	7,939	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 7:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 \*  
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 Kreuztabelle**

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7		Gesamt		
		nein	ja			
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	Nein	Anzahl	128	7	135	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	94,8%	5,2%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	72,7%	20,0%	64,0%	
		% der Gesamtzahl	60,7%	3,3%	64,0%	
	Ja	Anzahl	48	28	76	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	63,2%	36,8%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	27,3%	80,0%	36,0%	
		% der Gesamtzahl	22,7%	13,3%	36,0%	
		Gesamt	Anzahl	176	35	211
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	83,4%	16,6%	100,0%	

	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	83,4%	16,6%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	35,220 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	32,969	1	,000		
Likelihood-Quotient	34,505	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	35,053	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 12,61.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,189	,043	3,661	,000
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 abhängig	,276	,066	3,661	,000
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 abhängig	,167	,049		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,167	,052		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung



### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,409			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,409			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,409	,063	6,471	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,409	,063	6,471	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

**Stufe 8:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 \*  
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 Kreuztabelle**

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8		Gesamt	
		nein	ja		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	nein	Anzahl	151	6	157
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	96,2%	3,8%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	79,5%	28,6%	74,4%
		% der Gesamtzahl	71,6%	2,8%	74,4%
	ja	Anzahl	39	15	54
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	72,2%	27,8%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	20,5%	71,4%	25,6%
		% der Gesamtzahl	18,5%	7,1%	25,6%
Gesamt		Anzahl	190	21	211
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	90,0%	10,0%	100,0%

	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	90,0%	10,0%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	25,730 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	23,126	1	,000		
Likelihood-Quotient	21,993	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	25,608	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 5,37.  
b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda				
	Symmetrisch	,120	,055	1,982	,047
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 abhängig	,167	,077	1,982	,047
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und- Kruskal- Tau				
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 abhängig	,122	,049		,000 <sup>d</sup>
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,122	,053		,000 <sup>d</sup>

- a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.  
b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.  
c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.  
d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,349			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,349			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,349	,076	5,388	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,349	,076	5,388	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 9:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 \*  
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 Kreuztabelle**

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9		Gesamt		
		nein	ja			
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	nein	Anzahl	161	8	169	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	95,3%	4,7%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	82,1%	53,3%	80,1%	
		% der Gesamtzahl	76,3%	3,8%	80,1%	
	ja	Anzahl	35	7	42	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	83,3%	16,7%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	17,9%	46,7%	19,9%	
		% der Gesamtzahl	16,6%	3,3%	19,9%	
	Gesamt		Anzahl	196	15	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	92,9%	7,1%	100,0%

	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	92,9%	7,1%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	7,254 <sup>a</sup>	1	,007		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	5,559	1	,018		
Likelihood-Quotient	5,952	1	,015		
Exakter Test nach Fisher				,014	,014
Zusammenhang linear-mit-linear	7,219	1	,007		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 2,99.  
b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda				
	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
Goodman- und- Kruskal- Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 abhängig	,034	,031		,007 <sup>c</sup>
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,034	,032		,007 <sup>c</sup>

- a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.  
b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.  
c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,185			,007
Nominalmaß	Cramer-V	,185			,007
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,185	,086	2,728	,007 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,185	,086	2,728	,007 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

**Stufe 10:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10 * verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 \*  
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 Kreuztabelle**

		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10		Gesamt	
		nein	ja		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	nein	Anzahl	181	7	188
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	96,3%	3,7%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	90,5%	63,6%	89,1%
		% der Gesamtzahl	85,8%	3,3%	89,1%
	ja	Anzahl	19	4	23
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	82,6%	17,4%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	9,5%	36,4%	10,9%
		% der Gesamtzahl	9,0%	1,9%	10,9%
	Gesamt	Anzahl	200	11	211
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	94,8%	5,2%	100,0%



	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	94,8%	5,2%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	7,747 <sup>a</sup>	1	,005		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	5,228	1	,022		
Likelihood-Quotient	5,346	1	,021		
Exakter Test nach Fisher				,021	,021
Zusammenhang linear-mit-linear	7,711	1	,005		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 1,20.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 abhängig	,037	,039		,005 <sup>c</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,037	,040		,005 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,192			,005
Nominalmaß	Cramer-V	,192			,005
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,192	,105	2,822	,005 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,192	,105	2,822	,005 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

**Kein festes Stundenkontingent:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant * verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant \* verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht**

**Kreuztabelle**

			verpflichtende informatische Grundbildung		Gesamt	
			Angebot vorhanden	Nicht vorhanden		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung:	Angebot vorhanden	Anzahl	73	65	138	
		% innerhalb festes Stundenkontingent für Medienerziehung	52,9%	47,1%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung	83,0%	52,8%	65,4%	
		% der Gesamtzahl	34,6%	30,8%	65,4%	
	kein festes Kontingent geplant	Anzahl	15	58	73	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung	20,5%	79,5%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung	17,0%	47,2%	34,6%	
		% der Gesamtzahl	7,1%	27,5%	34,6%	
	Gesamt		Anzahl	88	123	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung	41,7%	58,3%	100,0%

	% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	41,7%	58,3%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	20,552 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	19,243	1	,000		
Likelihood-Quotient	21,677	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	20,455	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 30,45.  
b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda				
	Symmetrisch	,050	,071	,682	,495
	Kein festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Keine verpflichtende informatische Grundbildung abhängig	,091	,127	,682	,495
Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant abhängig	,097	,038		,000 <sup>d</sup>
	verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht abhängig	,097	,038		,000 <sup>d</sup>

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.  
b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.  
c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,312			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,312			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,312	,061	4,749	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,312	,061	4,749	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

## Zusammenhang zwischen verpflichtender informatischer Grundbildung und verpflichtendem Informatikunterricht:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Stufe 5:

#### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5	211	100,0%	0	0,0%	211

#### verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 \* verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5 Kreuztabelle

		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5		Gesamt	
		nein	ja		
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	nein	Anzahl	163	5	168
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	97,0%	3,0%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5	83,2%	33,3%	79,6%
		% der Gesamtzahl	77,3%	2,4%	79,6%
	ja	Anzahl	33	10	43
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	76,7%	23,3%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5	16,8%	66,7%	20,4%
		% der Gesamtzahl	15,6%	4,7%	20,4%
Gesamt		Anzahl	196	15	211
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5	92,9%	7,1%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	92,9%	7,1%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	21,322 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	18,362	1	,000		
Likelihood-Quotient	16,585	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit- linear	21,221	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 3,06.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,086	,062	1,296	,195
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,116	,085	1,296	,195
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,101	,050		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5 abhängig	,101	,054		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,318			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,318			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,318	,085	4,847	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,318	,085	4,847	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung



Stufe 6:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 \* verpflichtender Informatikunterricht:  
Stufe 6 Kreuztabelle**

		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6		Gesamt	
		nein	ja		
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	nein	Anzahl	173	4	177
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	97,7%	2,3%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6	89,2%	23,5%	83,9%
		% der Gesamtzahl	82,0%	1,9%	83,9%
	ja	Anzahl	21	13	34
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	61,8%	38,2%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6	10,8%	76,5%	16,1%
		% der Gesamtzahl	10,0%	6,2%	16,1%
Gesamt		Anzahl	194	17	211
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6	91,9%	8,1%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	91,9%	8,1%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	49,831 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	45,092	1	,000		
Likelihood-Quotient	34,764	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	49,594	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 2,74.  
 b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,176	,067	2,208	,027
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,265	,104	2,208	,027
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,236	,076		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6 abhängig	,236	,084		,000 <sup>d</sup>

- a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.  
 b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.  
 c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.  
 d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,486			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,486			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,486	,086	8,039	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,486	,086	8,039	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 7:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 \* verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7 Kreuztabelle**

		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7		Gesamt		
		Nein	ja			
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	Nein	Anzahl	170	6	176	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	96,6%	3,4%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7	89,0%	30,0%	83,4%	
		% der Gesamtzahl	80,6%	2,8%	83,4%	
	ja	Anzahl	21	14	35	
			% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	60,0%	40,0%	100,0%
			% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7	11,0%	70,0%	16,6%
			% der Gesamtzahl	10,0%	6,6%	16,6%
Gesamt	Anzahl	191	20	211		
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7	90,5%	9,5%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7	100,0%	100,0%	100,0%	
		% der Gesamtzahl	90,5%	9,5%	100,0%	

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	45,556 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	41,391	1	,000		
Likelihood-Quotient	32,838	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	45,340	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 3,32.  
 b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,145	,071	1,803	,071
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,229	,112	1,803	,071
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,216	,075		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7 abhängig	,216	,080		,000 <sup>d</sup>

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.  
 b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.  
 c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.  
 d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,465			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,465			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,465	,087	7,586	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,465	,087	7,586	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

**Stufe 8:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 \* verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8 Kreuztabelle**

			verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8		Gesamt		
			nein	ja			
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	Nein	Anzahl	181	9	190		
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	95,3%	4,7%	100,0%		
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8	94,8%	45,0%	90,0%		
		% der Gesamtzahl	85,8%	4,3%	90,0%		
	ja	Anzahl	10	11	21		
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	47,6%	52,4%	100,0%		
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8	5,2%	55,0%	10,0%		
		% der Gesamtzahl	4,7%	5,2%	10,0%		
		Gesamt		Anzahl	191	20	211
				% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8	90,5%	9,5%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8	100,0%	100,0%	100,0%		
		% der Gesamtzahl	90,5%	9,5%	100,0%		

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	50,028 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	44,629	1	,000		
Likelihood-Quotient	30,759	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	49,791	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 1,99.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,073	,188	,378	,705
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,095	,203	,447	,655
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8 abhängig	,050	,223	,218	,827
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,237	,096		,000 <sup>c</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8 abhängig	,237	,096		,000 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung



### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,487			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,487			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,487	,101	8,059	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,487	,101	8,059	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 9:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 \* verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9 Kreuztabelle**

		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9		Gesamt		
		nein	ja			
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	Nein	Anzahl	188	8	196	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	95,9%	4,1%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9	95,9%	53,3%	92,9%	
		% der Gesamtzahl	89,1%	3,8%	92,9%	
	ja	Anzahl	8	7	15	
			% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	53,3%	46,7%	100,0%
			% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9	4,1%	46,7%	7,1%
			% der Gesamtzahl	3,8%	3,3%	7,1%
Gesamt	Anzahl	196	15	211		
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9	92,9%	7,1%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9	100,0%	100,0%	100,0%	
		% der Gesamtzahl	92,9%	7,1%	100,0%	

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	38,265 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	32,088	1	,000		
Likelihood-Quotient	20,646	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	38,083	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 1,07.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,181	,098		,000 <sup>c</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9 abhängig	,181	,098		,000 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,426			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,426			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,426	,119	6,804	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,426	,119	6,804	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

**Stufe 10:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 * verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 \* verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10 Kreuztabelle**

		verpflichtender Informatikunterricht:		Gesamt	
		Stufe 10			
		nein	ja		
verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	Nein	Anzahl	197	3	200
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	98,5%	1,5%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10	98,0%	30,0%	94,8%
		% der Gesamtzahl	93,4%	1,4%	94,8%
	ja	Anzahl	4	7	11
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	36,4%	63,6%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10	2,0%	70,0%	5,2%
		% der Gesamtzahl	1,9%	3,3%	5,2%
Gesamt		Anzahl	201	10	211
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10	95,3%	4,7%	100,0%
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10	100,0%	100,0%	100,0%
		% der Gesamtzahl	95,3%	4,7%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	89,166 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	75,934	1	,000		
Likelihood-Quotient	34,930	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	88,744	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist ,52.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,333	,238	1,187	,235
		verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,364	,229	1,270	,204
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10 abhängig	,300	,277	,906	,365
	Goodman- und-Kruskal- Tau	verpflichtende informatische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,423	,153		,000 <sup>c</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10 abhängig	,423	,156		,000 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,650			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,650			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,650	,123	12,368	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,650	,123	12,368	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

*Kein festes Stundenkontingent:*

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht * verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht \* verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht Kreuztabelle**

				verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht		Gesamt
				Angebot vorhanden	Angebot nicht vorhanden	
verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	Angebot vorhanden	Anzahl	37	51	88	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	42,0%	58,0%	100,0%	
		% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht	75,5%	31,5%	41,7%	
		% der Gesamtzahl	17,5%	24,2%	41,7%	
	Angebot nicht vorhanden	Anzahl	12	111	123	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	9,8%	90,2%	100,0%	
	% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht	24,5%	68,5%	58,3%		
	% der Gesamtzahl	5,7%	52,6%	58,3%		
<b>Gesamt</b>		Anzahl	49	162	211	
		% innerhalb von verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht	23,2%	76,8%	100,0%	



	% innerhalb von verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	23,2%	76,8%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	29,997 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	28,213	1	,000		
Likelihood-Quotient	30,304	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	29,855	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 20,44.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz	
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,182	,042	3,685	,000
		verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht abhängig	,284	,067	3,685	,000
		verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
Goodman- und-Kruskal-Tau		verpflichtende informatische Grundbildung: gar nicht abhängig	,142	,046		,000 <sup>d</sup>
		verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht abhängig	,142	,048		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,377			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,377			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,377	,063	5,885	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,377	,063	5,885	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

### Angebot fächerintegrierte informatische Grundbildung:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Fallzusammenfassung

	Gültig		Fälle		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	\$i7 <sup>a</sup>	198	93,8%	13	6,2%	211

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

#### Häufigkeiten von \$i7

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
In welchen Stufen bietet Ihre Schule eine fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung an? <sup>a</sup>	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 5	58	13,3%	29,3%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 6	64	14,6%	32,3%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 7	61	14,0%	30,8%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 8	67	15,3%	33,8%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 9	63	14,4%	31,8%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 10	42	9,6%	21,2%
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: gar nicht	82	18,8%	41,4%
	<b>Gesamt</b>	<b>437</b>	<b>100,0%</b>	<b>220,7%</b>

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Zusammenhang zwischen fächerintegrierter informatischen Grundbildung und Medienerziehung

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Stufe 5:

#### Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 5	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

#### festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 \* fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 5 Kreuztabelle

			fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 5		Gesamt
			nein	ja	
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5	Nein	Anzahl	102	29	131
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5	77,9%	22,1%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 5	66,7%	50,0%	62,1%
		% der Gesamtzahl	48,3%	13,7%	62,1%
	ja	Anzahl	51	29	80
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5	63,8%	36,3%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 5	33,3%	50,0%	37,9%

	% der Gesamtzahl	24,2%	13,7%	37,9%
Gesamt	Anzahl	153	58	211
	% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 5	72,5%	27,5%	100,0%
	% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 5	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	72,5%	27,5%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	4,963 <sup>a</sup>	1	,026		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	4,280	1	,039		
Likelihood-Quotient	4,880	1	,027		
Exakter Test nach Fisher				,038	,020
Zusammenhang linear-mit- linear	4,939	1	,026		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 21,99.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 5 abhängig	,024	,021		,026 <sup>c</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 5 abhängig	,024	,021		,026 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,153			,026
	Cramer-V	,153			,026
Intervall- bzgl. Intervallmaß	Pearson-R	,153	,070	2,244	,026 <sup>c</sup>
Ordinal- bzgl. Ordinalmaß	Korrelation nach Spearman	,153	,070	2,244	,026 <sup>c</sup>
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 6:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 6	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 \*  
fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 6 Kreuztabelle**

		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 6		Gesamt		
		nein	ja			
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	Nein	Anzahl	115	34	149	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	77,2%	22,8%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 6	78,2%	53,1%	70,6%	
		% der Gesamtzahl	54,5%	16,1%	70,6%	
	ja	Anzahl	32	30	62	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	51,6%	48,4%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 6	21,8%	46,9%	29,4%	
		% der Gesamtzahl	15,2%	14,2%	29,4%	
	Gesamt		Anzahl	147	64	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 6	69,7%	30,3%	100,0%

	% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grund- bildung: Stufe 6	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	69,7%	30,3%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	13,545 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	12,362	1	,000		
Likelihood-Quotient	13,025	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit- linear	13,480	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 18,81.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymp- totischer Standard- fehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t	Näherungs- weise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 6 abhängig	,064	,036		,000 <sup>c</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 6 abhängig	,064	,036		,000 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung



### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,253			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,253			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,253	,071	3,786	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,253	,071	3,786	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

Stufe 7:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 7	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 \*  
fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 7 Kreuztabelle**

			fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 7		Gesamt
			nein	ja	
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	Nein	Anzahl	99	36	135
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	73,3%	26,7%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 7	66,0%	59,0%	64,0%
		% der Gesamtzahl	46,9%	17,1%	64,0%
	ja	Anzahl	51	25	76
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	67,1%	32,9%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 7	34,0%	41,0%	36,0%
		% der Gesamtzahl	24,2%	11,8%	36,0%
Gesamt	Anzahl	150	61	211	
	% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 7	71,1%	28,9%	100,0%	

	% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grund- bildung: Stufe 7	100,0%	100,0%	100,0%
	% der Gesamtzahl	71,1%	28,9%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	,918 <sup>a</sup>	1	,338		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	,640	1	,424		
Likelihood-Quotient	,908	1	,341		
Exakter Test nach Fisher				,347	,211
Zusammenhang linear-mit- linear	,913	1	,339		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 21,97.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymp- totischer Standard- fehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t	Näherungs- weise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 7 abhängig	,004	,009		,339 <sup>c</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 7 abhängig	,004	,009		,339 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

Stufe 8:

Verarbeitete Fälle

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 8	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 \*  
fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 8 Kreuztabelle**

		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildu ng: Stufe 8		Gesamt		
		nein	ja			
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	Nein	Anzahl	117	40	157	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	74,5%	25,5%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 8	81,3%	59,7%	74,4%	
		% der Gesamtzahl	55,5%	19,0%	74,4%	
	ja	Anzahl	27	27	54	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	50,0%	50,0%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 8	18,8%	40,3%	25,6%	
		% der Gesamtzahl	12,8%	12,8%	25,6%	
	Gesamt		Anzahl	144	67	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 8	68,2%	31,8%	100,0%

% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grund- bildung: Stufe 8	100,0%	100,0%	100,0%
% der Gesamtzahl	68,2%	31,8%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	11,150 <sup>a</sup>	1	,001		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	10,047	1	,002		
Likelihood-Quotient	10,687	1	,001		
Exakter Test nach Fisher				,001	,001
Zusammenhang linear-mit- linear	11,097	1	,001		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 17,15.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymp- totischer Standard- fehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t	Näherungs- weise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 8 abhängig	,053	,033		,001 <sup>c</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 8 abhängig	,053	,033		,001 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

Stufe 9:

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 9	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 \*  
fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 9 Kreuztabelle**

		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 9		Gesamt		
		nein	ja			
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	Nein	Anzahl	127	42	169	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	75,1%	24,9%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 9	85,8%	66,7%	80,1%	
		% der Gesamtzahl	60,2%	19,9%	80,1%	
	ja	Anzahl	21	21	42	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	50,0%	50,0%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 9	14,2%	33,3%	19,9%	
		% der Gesamtzahl	10,0%	10,0%	19,9%	
	Gesamt		Anzahl	148	63	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 9	70,1%	29,9%	100,0%

% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grund- bildung: Stufe 9	100,0%	100,0%	100,0%
% der Gesamtzahl	70,1%	29,9%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	10,158 <sup>a</sup>	1	,001		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	8,993	1	,003		
Likelihood-Quotient	9,532	1	,002		
Exakter Test nach Fisher				,002	,002
Zusammenhang linear-mit- linear	10,110	1	,001		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

- a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 12,54.  
b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

		Wert	Asymp- totischer Standard- fehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t	Näherungs- weise Signifikanz	
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,000	,000	. <sup>b</sup>	. <sup>b</sup>
	Goodman- und- Kruskal-Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 9 abhängig	,048	,032		,001 <sup>c</sup>
	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 9 abhängig	,048	,032		,001 <sup>c</sup>	

- a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.  
b. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.  
c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,219			,001
Nominalmaß	Cramer-V	,219			,001
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,219	,074	3,251	,001 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,219	,074	3,251	,001 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung



**Stufe 10:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10 * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 10	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 \*  
fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 10 Kreuztabelle**

			fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 10		Gesamt	
			nein	ja		
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	Nein	Anzahl	158	30	188	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	84,0%	16,0%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 10	93,5%	71,4%	89,1%	
		% der Gesamtzahl	74,9%	14,2%	89,1%	
	ja	Anzahl	11	12	23	
		% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	47,8%	52,2%	100,0%	
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: Stufe 10	6,5%	28,6%	10,9%	
		% der Gesamtzahl	5,2%	5,7%	10,9%	
		Gesamt	Anzahl	169	42	211
			% innerhalb von festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: Stufe 10	80,1%	19,9%	100,0%

% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grund- bildung: Stufe 10	100,0%	100,0%	100,0%
% der Gesamtzahl	80,1%	19,9%	100,0%

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	16,859 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	14,664	1	,000		
Likelihood-Quotient	13,723	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit- linear	16,780	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 1 Zellen (25,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 4,58.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymp- totischer Standardf- ehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t <sup>b</sup>	Näherungs- weise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,015	,073	,209	,835
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,024	,113	,209	,835
	Goodman- und- Kruskal- Tau	festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: Stufe 10 abhängig	,080	,048		,000 <sup>d</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: Stufe 10 abhängig	,080	,047		,000 <sup>d</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,283			,000
Nominalmaß	Cramer-V	,283			,000
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,283	,085	4,260	,000 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,283	,085	4,260	,000 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

*Kein festes Stundenkontingent:*

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengru ndbildung: kein festes Stundenkontingent geplant * fächerintegrierte informationstechnische Grun dbildung: gar nicht	211	100,0%	0	0,0%	211	100,0%

**festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes  
Stundenkontingent geplant \* fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung:  
gar nicht Kreuztabelle**

			fächerintegrierte informations- technische Grundbildung		Gesamt
			Angebot vorhanden	Nicht vorhanden	
festes Stundenkontingent für Medienerziehung	Angebot	Anzahl	93	45	138
	vorhanden	% innerhalb von keine Medienerziehung geplant	67,4%	32,6%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung:	72,1%	54,9%	65,4%
		% der Gesamtzahl	44,1%	21,3%	65,4%
	kein festes Kontingent geplant	Anzahl	36	37	73
		% innerhalb von keine Medienerziehung geplant	49,3%	50,7%	100,0%
		% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung	27,9%	45,1%	34,6%
		% der Gesamtzahl	17,1%	17,5%	34,6%
	Gesamt	Anzahl	129	82	211
	% innerhalb von keiner Medienerziehung geplant	61,1%	38,9%	100,0%	
	% innerhalb von fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung:	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	61,1%	38,9%	100,0%	

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2- seitig)	Exakte Signifikanz (1- seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	6,566 <sup>a</sup>	1	,010		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	5,827	1	,016		
Likelihood-Quotient	6,506	1	,011		
Exakter Test nach Fisher				,012	,008
Zusammenhang linear-mit-linear	6,535	1	,011		
Anzahl der gültigen Fälle	211				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 28,37.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymp- totischer Standard- fehler <sup>a</sup>	Näherungs- weises t <sup>b</sup>	Näherungs- weise Signifikanz	
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,006	,055	,117	,907	
		festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>	
	Goodman- und- Kruskal-Tau	fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: gar nicht abhängig		,012	,104	,117	,907
			festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant abhängig	,031	,024		,011 <sup>d</sup>
		fächerintegrierte informationstechnische Grundbildung: gar nicht abhängig		,031	,024		,011 <sup>d</sup>
			festes Stundenkontingent für Medienerziehung/Mediengrundbildung: kein festes Stundenkontingent geplant abhängig				

a. Die Null-Hypothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hypothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.

d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl.	Phi	,176			,010
Nominalmaß	Cramer-V	,176			,010
Intervall- bzgl.	Pearson-R	,176	,069	2,591	,010 <sup>c</sup>
Intervallmaß					
Ordinal- bzgl.	Korrelation nach	,176	,069	2,591	,010 <sup>c</sup>
Ordinalmaß	Spearman				
Anzahl der gültigen Fälle		211			

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf normaler Näherung

### Angebot verpflichtender Informatikunterricht:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Fallzusammenfassung

	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	\$i8 <sup>a</sup>	204	96,7%	7	3,3%	211

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

#### Häufigkeiten von \$i8

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
In welchen Stufen bietet Ihre Schule verpflichtend für alle Schüler Informatik an? <sup>a</sup>	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 5	15	5,8%	7,4%
	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 6	17	6,6%	8,3%
	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 7	20	7,7%	9,8%
	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 8	20	7,7%	9,8%
	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 9	15	5,8%	7,4%
	verpflichtender Informatikunterricht: Stufe 10	10	3,9%	4,9%
	verpflichtender Informatikunterricht: gar nicht	162	62,5%	79,4%
	<b>Gesamt</b>		259	100,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Zusammenhang zwischen verpflichtender Informatikunterricht und Schulform

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

#### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	Schulform * Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	206	100,0%	0	0,0%	206

### Schulform \* Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht Kreuztabelle

Schulform		Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht		Gesamt	
		kein Angebot	Angebot in mindestens einer Stufe		
Realschule	Anzahl	32	18	50	
	% innerhalb von Schulform	64,0%	36,0%	100,0%	
	% innerhalb von Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	18,5%	54,5%	24,3%	
	% der Gesamtzahl	15,5%	8,7%	24,3%	
	Sekundarschule	Anzahl	6	4	10
		% innerhalb von Schulform	60,0%	40,0%	100,0%
		% innerhalb von Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	3,5%	12,1%	4,9%
		% der Gesamtzahl	2,9%	1,9%	4,9%
	Gesamtschule	Anzahl	32	1	33
		% innerhalb von Schulform	97,0%	3,0%	100,0%
		% innerhalb von Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	18,5%	3,0%	16,0%
		% der Gesamtzahl	15,5%	0,5%	16,0%
Gymnasium	Anzahl	103	10	113	
	% innerhalb von Schulform	91,2%	8,8%	100,0%	
	% innerhalb von Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	59,5%	30,3%	54,9%	
	% der Gesamtzahl	50,0%	4,9%	54,9%	
Gesamt	Anzahl	173	33	206	
	% innerhalb von Schulform	84,0%	16,0%	100,0%	
	% innerhalb von Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	84,0%	16,0%	100,0%	



### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	27,569 <sup>a</sup>	3	,000
Likelihood-Quotient	25,928	3	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	21,280	1	,000
Anzahl der gültigen Fälle	206		

a. 1 Zellen (12,5%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 1,60.

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,063	,040	1,520	,128
		Schulform abhängig	,086	,054	1,520	,128
		Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht abhängig	,000	,000	. <sup>c</sup>	. <sup>c</sup>
	Goodman- und-Kruskal- Tau	Schulform abhängig	,054	,024		,000 <sup>d</sup>
		Zusammenfassung Angebot Informatikunterricht abhängig	,134	,052		,000 <sup>d</sup>

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Kann nicht berechnet werden, weil der asymptotische Standardfehler gleich Null ist.
- d. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,366	,000
	Cramer-V	,366	,000
	Kontingenzkoeffizient	,344	,000
Anzahl der gültigen Fälle		206	

## Informatikangebot im Wahlpflichtbereich

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Statistiken

Wie ist der Informatikunterricht im Wahlpflichtbereich der Sek. I strukturiert?

N	Gültig	208
	Fehlend	3

### Wie ist der Informatikunterricht im Wahlpflichtbereich der Sek. I strukturiert?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Informatik wird im WP-Bereich nicht angeboten.	38	18,0	18,3	18,3
	sowohl Kombikurse als auch "reiner" Informatikunterricht	12	5,7	5,8	24,0
	"reiner" Informatikunterricht	102	48,3	49,0	73,1
	Kombikurse (z.B.: Mathe-Info)	46	21,8	22,1	95,2
	Sonstige	10	4,7	4,8	100,0
	Gesamt	208	98,6	100,0	
Fehlend	System	3	1,4		
Gesamt		211	100,0		

### Gründe dafür, dass kein Informatikangebot angeboten wird:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird. Diese Frage wurde nur denjenigen gestellt, die vorher „Informatik wird im WP-Bereich nicht angeboten“ angekreuzt haben, daher werden nur deren Antworten berücksichtigt.

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$i10 <sup>a</sup>	37	97,4%	1	2,6%	38	100,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten von \$i10

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gründe, warum keine Informatik angeboten wird <sup>a</sup>	Es gibt keine Lehrer für das Fach Informatik an unserer Schule.	9	17,3%	24,3%
	Es gibt nicht genug Lehrer für das Fach Informatik, um auch den Wahlpflichtbereich zu bedienen.	12	23,1%	32,4%
	Informatik passt nicht in unser Schulprofil.	2	3,8%	5,4%
	Das Angebot "traditioneller" Wahlpflichtfächer (wie z.B. Französisch) hat Vorrang.	18	34,6%	48,6%
	Sonstige	11	21,2%	29,7%
<b>Gesamt</b>		<b>52</b>	<b>100,0%</b>	<b>140,5%</b>

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in der jeweiligen Stufe?

### Statistiken

		Stufe 5?	Stufe 6?	Stufe 7?	Stufe 8?	Stufe 9?	Stufe 10?
N	Gültig	12	17	55	146	153	70
	Fehlend	199	194	156	65	58	141
Median		2,00	2,00	3,00	3,00	2,00	3,00

Die detaillierten Häufigkeitsverteilungen sind die folgenden:

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 5?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	4	1,9	33,3	33,3
	2 Wochenstd.	7	3,3	58,3	91,7
	3 Wochenstd.	1	,5	8,3	100,0
	Gesamt	12	5,7	100,0	
Fehlend	0	64	30,3		
	System	135	64,0		
	Gesamt	199	94,3		
Gesamt		211	100,0		

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 6?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	5	2,4	29,4	29,4
	2 Wochenstd.	9	4,3	52,9	82,4
	3 Wochenstd.	3	1,4	17,6	100,0
	Gesamt	17	8,1	100,0	
Fehlend	0	61	28,9		
	System	133	63,0		
	Gesamt	194	91,9		
Gesamt		211	100,0		

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 7?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	5	2,4	9,1	9,1
	2 Wochenstd.	16	7,6	29,1	38,2
	3 Wochenstd.	25	11,8	45,5	83,6
	4 Wochenstd.	9	4,3	16,4	100,0
	Gesamt	55	26,1	100,0	
Fehlend	0	43	20,4		
	System	113	53,6		
	Gesamt	156	73,9		
Gesamt		211	100,0		

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im  
Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 8?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	6	2,8	4,1	4,1
	2 Wochenstd.	63	29,9	43,2	47,3
	3 Wochenstd.	68	32,2	46,6	93,8
	4 Wochenstd.	9	4,3	6,2	100,0
	Gesamt	146	69,2	100,0	
Fehlend	0	9	4,3		
	System	56	26,5		
	Gesamt	65	30,8		
Gesamt		211	100,0		

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im  
Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 9?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	4	1,9	2,6	2,6
	2 Wochenstd.	73	34,6	47,7	50,3
	3 Wochenstd.	65	30,8	42,5	92,8
	4 Wochenstd.	11	5,2	7,2	100,0
	Gesamt	153	72,5	100,0	
Fehlend	0	7	3,3		
	System	51	24,2		
	Gesamt	58	27,5		
Gesamt		211	100,0		

**Wie groß ist die durchschnittliche Wochenstundenzahl im  
Wahlpflichtbereich der Sek. I für das Fach Informatik in Stufe 10?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Wochenstd.	5	2,4	7,1	7,1
	2 Wochenstd.	21	10,0	30,0	37,1
	3 Wochenstd.	37	17,5	52,9	90,0
	4 Wochenstd.	7	3,3	10,0	100,0
	Gesamt	70	33,2	100,0	
Fehlend	0	35	16,6		
	System	106	50,2		
	Gesamt	141	66,8		
Gesamt		211	100,0		

## Zufriedenheit mit der schulischen Ausstattung:

### Statistiken

		Wie zufrieden sind Sie mit dem Informatikangebot an Ihrer Schule?	Wie zufrieden sind Sie mit den curricularen Vorgaben für das Informatikangebot an Ihrer Schule?	Wie zufrieden sind Sie mit der technischen Ausstattung Ihrer Schule in Bezug auf das Unterrichten von Informatik?
N	Gültig	247	230	245
	Fehlend	0	17	2
Median		4,00	4,00	4,00

### Wie zufrieden sind Sie mit dem Informatikangebot an Ihrer Schule?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	22	8,9	8,9	8,9
	etwas unzufrieden.	32	13,0	13,0	21,9
	indifferent	53	21,5	21,5	43,3
	ein bisschen zufrieden	95	38,5	38,5	81,8
	sehr zufrieden	45	18,2	18,2	100,0
	Gesamt	247	100,0	100,0	

### Wie zufrieden sind Sie mit den curricularen Vorgaben für das Informatikangebot an Ihrer Schule?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	20	8,1	8,7	8,7
	etwas unzufrieden.	27	10,9	11,7	20,4
	indifferent	48	19,4	20,9	41,3
	ein bisschen zufrieden	92	37,2	40,0	81,3
	sehr zufrieden	43	17,4	18,7	100,0
	Gesamt	230	93,1	100,0	
Fehlend	0	17	6,9		
Gesamt		247	100,0		

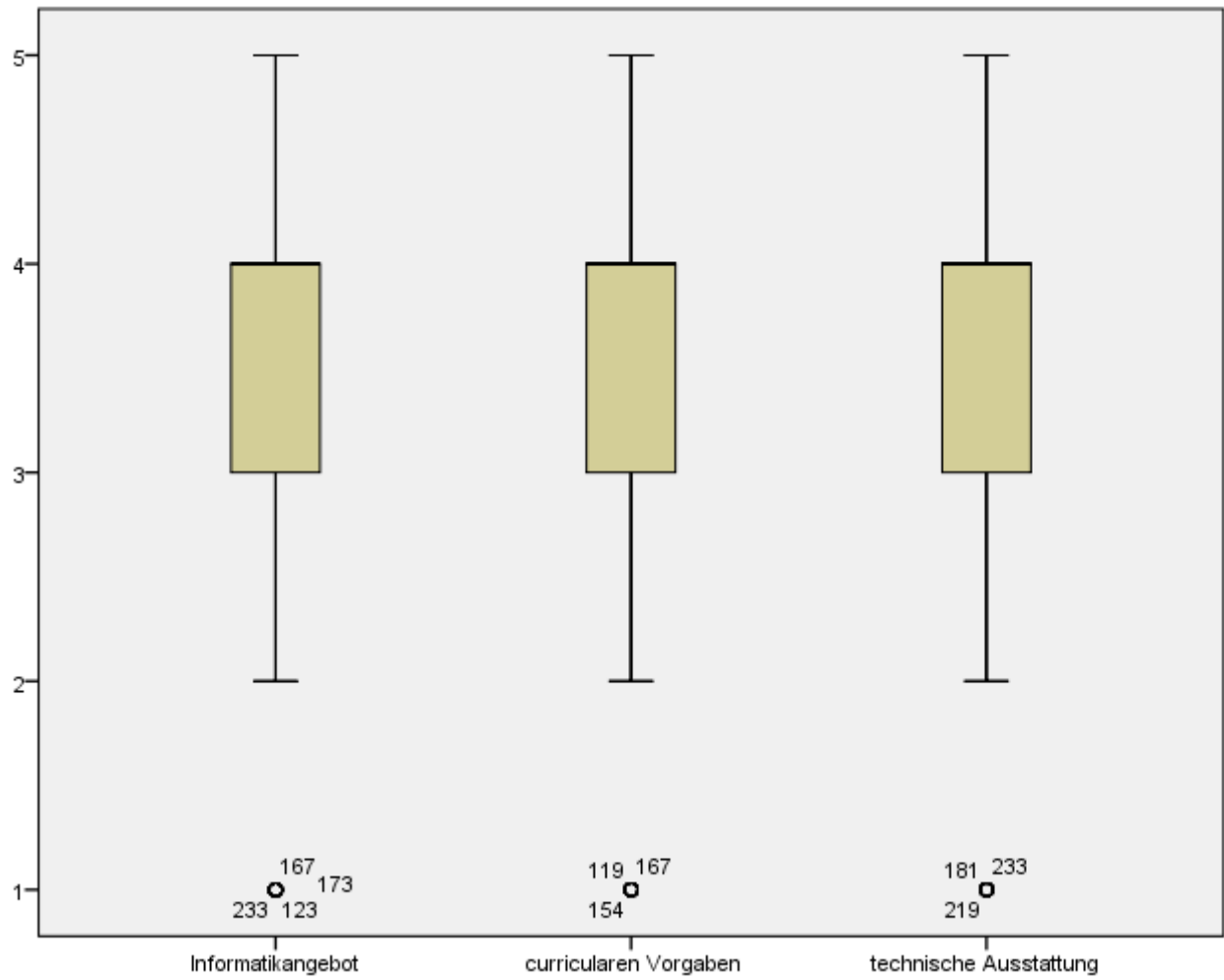
**Wie zufrieden sind Sie mit der technischen Ausstattung Ihrer Schule in Bezug auf das Unterrichten von Informatik?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	20	8,1	8,2	8,2
	etwas unzufrieden.	32	13,0	13,1	21,2
	indifferent	54	21,9	22,0	43,3
	ein bisschen zufrieden	94	38,1	38,4	81,6
	sehr zufrieden	45	18,2	18,4	100,0
	Gesamt	245	99,2	100,0	
Fehlend	System	2	,8		
Gesamt		247	100,0		

*Box-Plot Diagramm der Zufriedenheit:*

**Verarbeitete Fälle**

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Wie zufrieden sind Sie mit dem Informatikangebot an Ihrer Schule?	228	92,3%	19	7,7%	247	100,0%
Wie zufrieden sind Sie mit den curricularen Vorgaben für das Informatikangebot an Ihrer Schule?	228	92,3%	19	7,7%	247	100,0%
Wie zufrieden sind Sie mit der technischen Ausstattung Ihrer Schule in Bezug auf das Unterrichten von Informatik?	228	92,3%	19	7,7%	247	100,0%





## Abschnitt 5.3 Kernlehrplan/Bildungsstandards

Die Fragen über den Kernlehrplan wurden nur Teilnehmern von Real-, Sekundar- und Gesamtschulen gestellt. Dies muss man bei der Grundgesamtheit berücksichtigen.

### Bekanntheit des Kernlehrplans:

#### Statistiken

Haben Sie die neuen Sek. I -  
Kernlehrpläne für Realschulen,  
Gesamtschulen und  
Sekundarschulen zur Informatik  
gelesen?

N	Gültig	95
	Fehlend	152

#### Haben Sie die neuen Sek. I - Kernlehrpläne für Realschulen, Gesamtschulen und Sekundarschulen zur Informatik gelesen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	42	17,0	44,2	44,2
	Nein	24	9,7	25,3	69,5
	Teilweise	29	11,7	30,5	100,0
	Gesamt	95	38,5	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	149	60,3		
	System	3	1,2		
	Gesamt	152	61,5		
Gesamt		247	100,0		

## Umsetzung des Kernlehrplans:

An dieser Stelle wird zudem ein Filter verwendet, der die Real- Sekundar- und Gesamtschulen so einschränkt, dass von jeder Schule nur ein Teilnehmer berücksichtigt wird.

### Statistiken

		Ist der Sek. I - Kernlehrplan für Informatik an Ihrer Schule bereits in einen schulinternen Lehrplan umgesetzt worden?	Wird eine Umsetzung des Kernlehrplans Informatik für die Sek. I an Ihrer Schule angestrebt?
N	Gültig	84	71
	Fehlend	127	140

### Ist der Sek. I - Kernlehrplan für Informatik an Ihrer Schule bereits in einen schulinternen Lehrplan umgesetzt worden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	12	5,7	14,3	14,3
	Nein	46	21,8	54,8	69,0
	Teilweise	26	12,3	31,0	100,0
	Gesamt	84	39,8	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	124	58,8		
	System	3	1,4		
	Gesamt	127	60,2		
Gesamt		211	100,0		

### Wird eine Umsetzung des Kernlehrplans Informatik für die Sek. I an Ihrer Schule angestrebt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	46	21,8	64,8	64,8
	Nein	25	11,8	35,2	100,0
	Gesamt	71	33,6	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	136	64,5		
	System	4	1,9		
	Gesamt	140	66,4		
Gesamt		211	100,0		

### Zusammenhang zwischen Bekanntheit und Umsetzung des Kernlehrplans:

An dieser Stelle wird zudem ein Filter verwendet, der die Real- Sekundar- und Gesamtschulen so einschränkt, dass von jeder Schule nur ein Teilnehmer berücksichtigt wird.

#### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
	Ist der Sek. I - Kernlehrplan für Informatik an Ihrer Schule bereits in einen schulinternen Lehrplan umgesetzt worden? * Wird eine Umsetzung angestrebt?	71	33,6%	140	66,4%	211

#### Ist der Sek. I - Kernlehrplan für Informatik an Ihrer Schule bereits in einen schulinternen Lehrplan umgesetzt worden? \* Wird eine Umsetzung des Kernlehrplans Informatik für die Sek. I an Ihrer Schule angestrebt? Kreuztabelle

		Wird eine Umsetzung des Kernlehrplans Informatik für die Sek. I an Ihrer Schule angestrebt?		Gesamt	
		Ja	Nein		
Ist der Sek. I - Kernlehrplan für Informatik an Ihrer Schule bereits in einen schulinternen Lehrplan umgesetzt worden?	Nein	Anzahl	22	23	45
		% innerhalb von bereits umgesetzt	48,9%	51,1%	100,0%
		% innerhalb von geplante Umsetzung	47,8%	92,0%	63,4%
	Teilweise	Anzahl	24	2	26
		% innerhalb von bereits umgesetzt	92,3%	7,7%	100,0%
		% innerhalb von geplante Umsetzung	52,2%	8,0%	36,6%
Gesamt	Anzahl	46	25	71	
	% innerhalb von bereits umgesetzt	64,8%	35,2%	100,0%	
	% innerhalb von Umsetzung geplant	100,0%	100,0%	100,0%	

### Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)	Exakte Signifikanz (2-seitig)	Exakte Signifikanz (1-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	13,618 <sup>a</sup>	1	,000		
Kontinuitätskorrektur <sup>b</sup>	11,781	1	,001		
Likelihood-Quotient	15,659	1	,000		
Exakter Test nach Fisher				,000	,000
Zusammenhang linear-mit-linear	13,426	1	,000		
Anzahl der gültigen Fälle	71				

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 9,15.

b. Wird nur für eine 2x2-Tabelle berechnet

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,059	,223	,258	,796
		Bereits umgesetzt abhängig	,077	,251	,295	,768
		Umsetzung geplant abhängig	,040	,263	,149	,881
	Goodman-und-Kruskal-Tau	Bereits umgesetzt abhängig	,192	,074		,000 <sup>c</sup>
		Umsetzung geplant abhängig	,192	,074		,000 <sup>c</sup>

a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.

b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.

c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	-,438	,000
	Cramer-V	,438	,000
Anzahl der gültigen Fälle		71	

### Bekanntheit des Kernlehrplans an Hauptschulen und Gymnasien:

Die Datengrundlage wurde auf diese beiden Schulformen eingeschränkt, bzw. Teilnehmer, die „Sonstige“ als Schulform angegeben haben, werden nicht berücksichtigt.

#### Statistiken

Kennen Sie die neuen Sek. I-  
Kernlehrpläne für Realschulen,  
Gesamtschulen und  
Sekundarschulen zur Informatik?

N	Gültig	119
	Fehlend	88

#### Kennen Sie die neuen Sek. I- Kernlehrpläne für Realschulen, Gesamtschulen und Sekundarschulen zur Informatik?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	19	9,2	16,0	16,0
	Nein	65	31,4	54,6	70,6
	Teilweise	35	16,9	29,4	100,0
	Gesamt	119	57,5	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	87	42,0		
	System	1	,5		
	Gesamt	88	42,5		
Gesamt		207	100,0		

### Zufriedenheit mit dem Kernlehrplan:

Die Fragen über den Kernlehrplan wurden nur Teilnehmern von Real-, Sekundar- und Gesamtschulen gestellt. Dies muss man bei der Grundgesamtheit berücksichtigen. Darüber hinaus wurde bei der Auswertung ein Filter benutzt, der die Grundgesamtheit auf Informatiklehrer und Lehrer, die Fächer mit informatischen Inhalten unterrichten, einschränkt.

Statistiken							
	inhaltlich Erwartungen	kompetenzbezogen Erwartungen	Umsetzung in die Unterrichtspraxis problemlos möglich.	lässt ausreichend Freiräume für schulbezogene Schwerpunktsetzungen.	ist grundlegend für eine zeitgemäße Medienbildung der SuS.	angemessener Umfang an Unterrichtsmaterialien	Angemessener Umfang an Fortbildungen
N Gültig	54	54	56	51	51	55	57
Fehlend	173	173	171	176	176	172	170

### Der Kernlehrplan deckt meine inhaltlichen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	3	1,3	5,6	5,6
	stimme teilweise nicht zu	7	3,1	13,0	18,5
	indifferent	15	6,6	27,8	46,3
	stimme teilweise zu	16	7,0	29,6	75,9
	stimme vollkommen zu	13	5,7	24,1	100,0
	Gesamt	54	23,8	100,0	
Fehlend	keine Angabe	31	13,7		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	2	,9		
	Gesamt	173	76,2		
Gesamt		227	100,0		

**Der Kernlehrplan deckt meine kompetenzbezogenen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	3	1,3	5,6	5,6
	stimme teilweise nicht zu	9	4,0	16,7	22,2
	indifferent	12	5,3	22,2	44,4
	stimme teilweise zu	17	7,5	31,5	75,9
	stimme vollkommen zu	13	5,7	24,1	100,0
	Gesamt	54	23,8	100,0	
Fehlend	keine Angabe	30	13,2		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	3	1,3		
	Gesamt	173	76,2		
Gesamt		227	100,0		

**Die Umsetzung des Kernlehrplans in die Unterrichtspraxis ist problemlos möglich.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	8	3,5	14,3	14,3
	stimme teilweise nicht zu	15	6,6	26,8	41,1
	indifferent	12	5,3	21,4	62,5
	stimme teilweise zu	13	5,7	23,2	85,7
	stimme vollkommen zu	8	3,5	14,3	100,0
	Gesamt	56	24,7	100,0	
Fehlend	keine Angabe	29	12,8		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	2	,9		
	Gesamt	171	75,3		
Gesamt		227	100,0		

**Der neue Kernlehrplan lässt ausreichend Freiräume für schulbezogene Schwerpunktsetzungen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	2	,9	3,9	3,9
	stimme teilweise nicht zu	5	2,2	9,8	13,7
	indifferent	14	6,2	27,5	41,2
	stimme teilweise zu	19	8,4	37,3	78,4
	stimme vollkommen zu	11	4,8	21,6	100,0
	Gesamt	51	22,5	100,0	
Fehlend	keine Angabe	34	15,0		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	2	,9		
	Gesamt	176	77,5		
Gesamt		227	100,0		

**Der Kernlehrplan ist grundlegend für eine zeitgemäße Medienbildung der Schülerinnen und Schüler.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	6	2,6	11,8	11,8
	stimme teilweise nicht zu	6	2,6	11,8	23,5
	indifferent	11	4,8	21,6	45,1
	stimme teilweise zu	19	8,4	37,3	82,4
	stimme vollkommen zu	9	4,0	17,6	100,0
	Gesamt	51	22,5	100,0	
Fehlend	keine Angabe	32	14,1		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	4	1,8		
	Gesamt	176	77,5		
Gesamt		227	100,0		



**Es gibt in einem angemessenen Umfang Unterrichtsmaterialien, die die  
Umsetzung des Kernlehrplans unterstützen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	15	6,6	27,3	27,3
	stimme teilweise nicht zu	13	5,7	23,6	50,9
	indifferent	12	5,3	21,8	72,7
	stimme teilweise zu	10	4,4	18,2	90,9
	stimme vollkommen zu	5	2,2	9,1	100,0
	Gesamt	55	24,2	100,0	
Fehlend	keine Angabe	30	13,2		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	2	,9		
	Gesamt	172	75,8		
Gesamt		227	100,0		

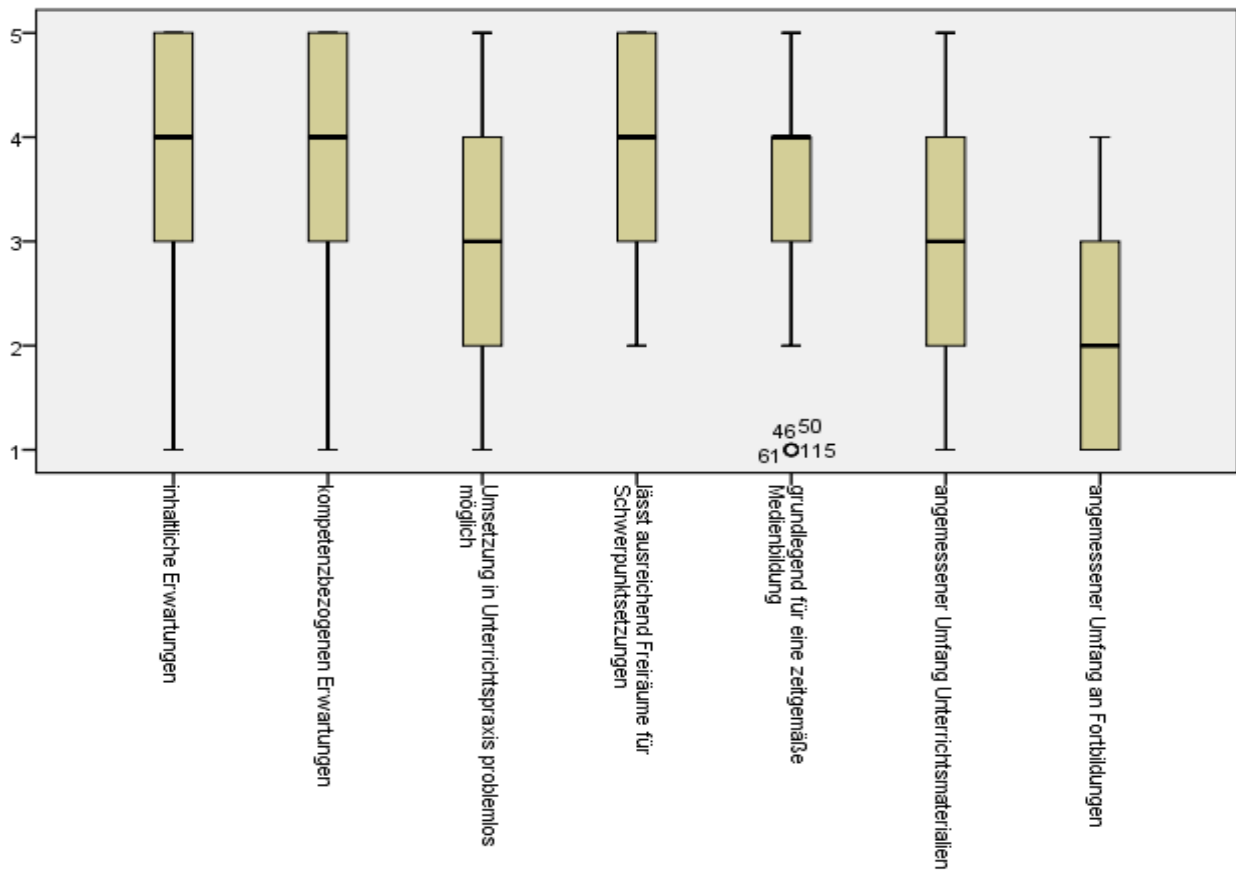
**Es gibt einen angemessenen Umfang an Fortbildungen zum Kernlehrplan  
Informatik.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	26	11,5	45,6	45,6
	stimme teilweise nicht zu	11	4,8	19,3	64,9
	indifferent	14	6,2	24,6	89,5
	stimme teilweise zu	6	2,6	10,5	100,0
	Gesamt	57	25,1	100,0	
Fehlend	keine Angabe	28	12,3		
	Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
	System	2	,9		
	Gesamt	170	74,9		
Gesamt		227	100,0		

**Boxplotdiagramm der Zufriedenheit:**

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Der Kernlehrplan deckt meine inhaltlichen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Der Kernlehrplan deckt meine kompetenzbezogenen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Die Umsetzung des Kernlehrplans in die Unterrichtspraxis ist problemlos möglich.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Der neue Kernlehrplan lässt ausreichend Freiräume für schulbezogene Schwerpunktsetzungen.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Der Kernlehrplan ist grundlegend für eine zeitgemäße Medienbildung der Schülerinnen und Schüler.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Es gibt in einem angemessenen Umfang Unterrichtsmaterialien, die die Umsetzung des Kernlehrplans unterstützen.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%
Es gibt einen angemessenen Umfang an Fortbildungen zum Kernlehrplan Informatik.	42	18,5%	185	81,5%	227	100,0%



## GI-Bildungsstandards:

### Statistiken

Haben Sie die Bildungsstandards zur Informatik der Gesellschaft für Informatik (GI) für die Sek. I gelesen?

N	Gültig	246
	Fehlend	1

### Haben Sie die Bildungsstandards zur Informatik der Gesellschaft für Informatik (GI) für die Sek. I gelesen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	88	35,6	35,8	35,8
	Nein	85	34,4	34,6	70,3
	Teilweise	73	29,6	29,7	100,0
	Gesamt	246	99,6	100,0	
Fehlend	System	1	,4		
Gesamt		247	100,0		

## Umsetzungswille und Bekanntheit der GI-Bildungsstandards:

Die Daten in diesem Abschnitt sind so gefiltert, dass nur Datensätze mit gültiger Schulnummer und nur ein Datensatz je Schule berücksichtigt wird.

### Statistiken

		Sind die Standards an Ihrer Schule für die Sek. I in einem schulinternen Lehrplan umgesetzt worden?	Wird die Umsetzung der Bildungsstandards der GI für die Sek. I angestrebt?
N	Gültig	122	93
	Fehlend	89	118

### Sind die Standards an Ihrer Schule für die Sek. I in einem schulinternen Lehrplan umgesetzt worden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	28	13,3	23,0	23,0
	Nein	38	18,0	31,1	54,1
	Teilweise	56	26,5	45,9	100,0
	Gesamt	122	57,8	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	87	41,2		
	System	2	,9		
	Gesamt	89	42,2		
Gesamt		211	100,0		

### Wird die Umsetzung der Bildungsstandards der GI für die Sek. I angestrebt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	44	20,9	47,3	47,3
	Nein	49	23,2	52,7	100,0
	Gesamt	93	44,1	100,0	
Fehlend	Frage wurde nicht gestellt	115	54,5		
	System	3	1,4		
	Gesamt	118	55,9		
Gesamt		211	100,0		

*Zusammenhang zwischen Umsetzungswille und Bekanntheit der GI-Bildungsstandards:*

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Haben Sie die Bildungsstandards zur Informatik der Gesellschaft für Informatik (GI) für die Sek. I gelesen? * Wird die Umsetzung der Bildungsstandards der GI für die Sek. I angestrebt?	93	44,1%	118	55,9%	211	100,0%

**Haben Sie die Bildungsstandards zur Informatik der Gesellschaft für Informatik (GI) für die Sek. I gelesen? \* Wird die Umsetzung der Bildungsstandards der GI für die Sek. I angestrebt? Kreuztabelle**

Anzahl

		Wird die Umsetzung der Bildungsstandards der GI für die Sek. I angestrebt?		Gesamt
		Ja	Nein	
		Haben Sie die Bildungsstandards zur Informatik der Gesellschaft für Informatik (GI) für die Sek. I gelesen?	Ja	
	Nein	6	19	25
	Teilweise	17	20	37
<b>Gesamt</b>		<b>44</b>	<b>49</b>	<b>93</b>

**Chi-Quadrat-Tests**

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (zweiseitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	10,668 <sup>a</sup>	2	,005
Likelihood-Quotient	11,067	2	,004
Zusammenhang linear-mit-linear	2,745	1	,098
Anzahl der gültigen Fälle	93		

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 11,83.

### Richtungsmaße

			Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Lambda	Symmetrisch	,150	,099	1,440	,150
		GI- Standards gelesen abhängig	,071	,106	,650	,515
		Umsetzung GI- Standards angestrebt abhängig	,250	,110	2,018	,044
	Goodman- und-Kruskal-Tau	GI- Standards gelesen abhängig	,052	,030		,008 <sup>c</sup>
		Wird die Umsetzung GI- Standards angestrebt abhängig	,115	,063		,005 <sup>c</sup>

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf Chi-Quadrat-Näherung

### Symmetrische Maße

		Wert	Asymptotischer Standardfehler <sup>a</sup>	Näherungsweise t <sup>b</sup>	Näherungsweise Signifikanz
Nominal- bzgl. Nominalmaß	Phi	,339			,005
	Cramer-V	,339			,005
	Kontingenzkoeffizient	,321			,005
Intervall- bzgl. Intervallmaß	Pearson-R	,173	,102	1,673	,098 <sup>c</sup>
Ordinal- bzgl. Ordinalmaß	Korrelation nach Spearman	,165	,105	1,596	,114 <sup>c</sup>
Anzahl der gültigen Fälle		93			

- a. Die Null-Hyphothese wird nicht angenommen.
- b. Unter Annahme der Null-Hyphothese wird der asymptotische Standardfehler verwendet.
- c. Basierend auf normaler Näherung

### Bewertung der GI-Bildungsstandards:

Diese Fragen wurden nur Teilnehmern von Hauptschulen, Gymnasien und denen, die „sonstige“ angekreuzt haben, gestellt. Darüber hinaus wurde bei der Auswertung ein Filter benutzt, der die Grundgesamtheit auf Informatiklehrer und Lehrer, die Fächer mit informatischen Inhalten unterrichten, einschränkt.

#### Statistiken

	inhaltlichen Erwartungen	kompetenzbezogenen Erwartungen	Umsetzung in Unterrichtspraxis problemlos möglich	lassen ausreichend Freiräume für Schwerpunktsetzungen	grundlegend zeitgemäße Medienbildung	angemessener Umfang Unterrichtsmaterialien	angemessener Umfang Fortbildungen
N Gültig	81	76	82	80	80	78	84
Fehlend	146	151	145	147	147	149	143

#### Die Standards der GI decken meine inhaltlichen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	3	1,3	3,7
	stimme teilweise nicht zu	11	4,8	13,6
	indifferent	19	8,4	23,5
	stimme teilweise zu	37	16,3	45,7
	stimme vollkommen zu	11	4,8	13,6
	Gesamt	81	35,7	100,0
Fehlend	keine Angabe	54	23,8	
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3	
	System	5	2,2	
	Gesamt	146	64,3	
Gesamt	227	100,0		

**Die Standards der GI decken meine kompetenzbezogenen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	2	,9	2,6	2,6
	stimme teilweise nicht zu	8	3,5	10,5	13,2
	indifferent	16	7,0	21,1	34,2
	stimme teilweise zu	39	17,2	51,3	85,5
	stimme vollkommen zu	11	4,8	14,5	100,0
	Gesamt	76	33,5	100,0	
Fehlend	keine Angabe	59	26,0		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	5	2,2		
	Gesamt	151	66,5		
Gesamt		227	100,0		

**Die Umsetzung der Standards in die Unterrichtspraxis ist problemlos möglich.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	10	4,4	12,2	12,2
	stimme teilweise nicht zu	24	10,6	29,3	41,5
	indifferent	27	11,9	32,9	74,4
	stimme teilweise zu	19	8,4	23,2	97,6
	stimme vollkommen zu	2	,9	2,4	100,0
	Gesamt	82	36,1	100,0	
Fehlend	keine Angabe	53	23,3		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	5	2,2		
	Gesamt	145	63,9		
Gesamt		227	100,0		



**Die Standards lassen ausreichend Freiräume für schulbezogene  
Schwerpunktsetzungen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	4	1,8	5,0	5,0
	stimme teilweise nicht zu	10	4,4	12,5	17,5
	indifferent	28	12,3	35,0	52,5
	stimme teilweise zu	31	13,7	38,8	91,3
	stimme vollkommen zu	7	3,1	8,8	100,0
	Gesamt	80	35,2	100,0	
Fehlend	keine Angabe	54	23,8		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	6	2,6		
	Gesamt	147	64,8		
Gesamt		227	100,0		

**Die Standards sind grundlegend für eine zeitgemäße Medienbildung der  
Schülerinnen und Schüler.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	8	3,5	10,0	10,0
	stimme teilweise nicht zu	8	3,5	10,0	20,0
	indifferent	26	11,5	32,5	52,5
	stimme teilweise zu	33	14,5	41,3	93,8
	stimme vollkommen zu	5	2,2	6,3	100,0
	Gesamt	80	35,2	100,0	
Fehlend	keine Angabe	54	23,8		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	6	2,6		
	Gesamt	147	64,8		
Gesamt		227	100,0		

**Es gibt in einem angemessenen Umfang Unterrichtsmaterialien, die die Umsetzung der Standards unterstützen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	19	8,4	24,4	24,4
	stimme teilweise nicht zu	28	12,3	35,9	60,3
	indifferent	25	11,0	32,1	92,3
	stimme teilweise zu	6	2,6	7,7	100,0
	Gesamt	78	34,4	100,0	
Fehlend	keine Angabe	56	24,7		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	6	2,6		
	Gesamt	149	65,6		
Gesamt		227	100,0		

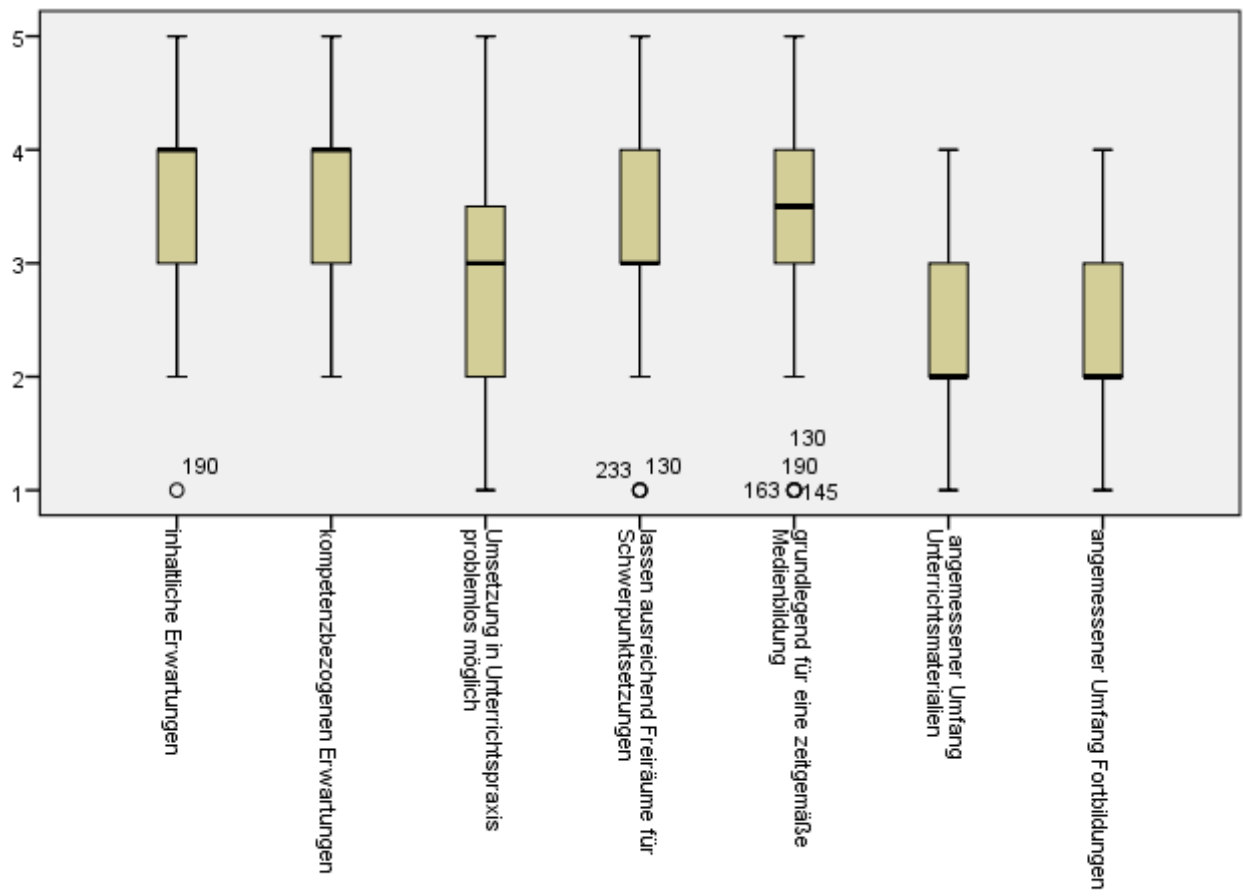
**Es gibt in einem angemessenen Umfang Fortbildungen, die die Umsetzung der Standards unterstützen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme gar nicht zu	22	9,7	26,2	26,2
	stimme teilweise nicht zu	36	15,9	42,9	69,0
	indifferent	18	7,9	21,4	90,5
	stimme teilweise zu	8	3,5	9,5	100,0
	Gesamt	84	37,0	100,0	
Fehlend	keine Angabe	51	22,5		
	Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
	System	5	2,2		
	Gesamt	143	63,0		
Gesamt		227	100,0		

*Boxplot zur Verteilung der Zufriedenheit in Bezug auf die GI-Bildungsstandards:*

**Verarbeitete Fälle**

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Die Standards der GI decken meine inhaltlichen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Die Standards der GI decken meine kompetenzbezogenen Erwartungen an das Fach Informatik vollständig ab.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Die Umsetzung der Standards in die Unterrichtspraxis ist problemlos möglich.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Die Standards lassen ausreichend Freiräume für schulbezogene Schwerpunktsetzungen.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Die Standards sind grundlegend für eine zeitgemäße Medienbildung der Schülerinnen und Schüler.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Es gibt in einem angemessenen Umfang Unterrichtsmaterialien, die die Umsetzung der Standards unterstützen.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%
Es gibt in einem angemessenen Umfang Fortbildungen, die die Umsetzung der Standards unterstützen.	60	26,4%	167	73,6%	227	100,0%



## Auswertungen zu Abschnitt 5.4 Fortbildungen

### Tatsächliche und gewünschte Häufigkeit von Fortbildungen:

#### Statistiken

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst		Wie viele Fortbildungstage (auch halbe Tage) hatten Sie in den vergangenen drei Schuljahren zum Fach Informatik?		Wie oft sollten Fortbildungen zur Informatik stattfinden?
	N	Gültig		
Keine Fächer mit informatischen Inhalten		Gültig	16	19
		Fehlend	4	1
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten		Gültig	214	223
		Fehlend	13	4

**Wie viele Fortbildungstage (auch halbe Tage) hatten Sie in den vergangenen drei Schuljahren zum Fach Informatik?**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente		
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	,00	11	55,0	68,8	68,8		
		1,00	1	5,0	6,3	75,0		
		2,00	1	5,0	6,3	81,3		
		3,00	1	5,0	6,3	87,5		
		4,00	1	5,0	6,3	93,8		
		6,00	1	5,0	6,3	100,0		
		Gesamt	16	80,0	100,0			
		Fehlend	System	4	20,0			
Gesamt			20	100,0				
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	,00	65	28,6	30,4	30,4		
		,50	1	,4	,5	30,8		
		1,00	18	7,9	8,4	39,3		
		1,50	1	,4	,5	39,7		
		2,00	26	11,5	12,1	51,9		
		3,00	24	10,6	11,2	63,1		
		4,00	17	7,5	7,9	71,0		
		5,00	19	8,4	8,9	79,9		
		6,00	23	10,1	10,7	90,7		
		7,00	3	1,3	1,4	92,1		
		8,00	5	2,2	2,3	94,4		
		10,00	5	2,2	2,3	96,7		
		12,00	2	,9	,9	97,7		
		14,00	1	,4	,5	98,1		
		15,00	1	,4	,5	98,6		
		35,00	1	,4	,5	99,1		
		40,00	2	,9	,9	100,0		
		Gesamt			214	94,3	100,0	
		Fehlend		System	13	5,7		
		Gesamt			227	100,0		

### Wie oft sollten Fortbildungen zur Informatik stattfinden?

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	einmal im Jahr	14	70,0	73,7	73,7
		einmal im Halbjahr	4	20,0	21,1	94,7
		einmal im Monat	1	5,0	5,3	100,0
		Gesamt	19	95,0	100,0	
	Fehlend	System	1	5,0		
		Gesamt	20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	einmal im Jahr	75	33,0	33,6	33,6
		einmal im Halbjahr	106	46,7	47,5	81,2
		einmal im Quartal	41	18,1	18,4	99,6
		einmal im Monat	1	,4	,4	100,0
		Gesamt	223	98,2	100,0	
	Fehlend	System	4	1,8		
Gesamt			227	100,0		

### Deskriptive Statistik

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst		N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Wie viele Fortbildungstage (auch halbe Tage) hatten Sie in den vergangenen drei Schuljahren zum Fach Informatik?	16	,00	6,00	1,0000	1,82574
	Gültige Werte (Listenweise)	16				
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Wie viele Fortbildungstage (auch halbe Tage) hatten Sie in den vergangenen drei Schuljahren zum Fach Informatik?	214	,00	40,00	3,3832	5,11239
	Gültige Werte (Listenweise)	214				

## Fortbildungsbedarf bzgl. Kernlehrplan bzw. GI-Bildungsstandards:

### Statistiken

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Ich sehe für mich Fortbildungsbedarf, um den neuen Sek. I - Kernlehrplan zur Informatik angemessen im Unterricht umzusetzen.	Ich sehe für mich Fortbildungsbedarf, um die Bildungsstandards der GI angemessen im Unterricht der Sek. I umzusetzen.
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	N	Gültig	5	5
		Fehlend	15	15
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	N	Gültig	76	119
		Fehlend	151	108



**Ich sehe für mich Fortbildungsbedarf, um den neuen Sek. I - Kernlehrplan zur Informatik angemessen im Unterricht umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	20,0	20,0
		stimme vollkommen zu	4	20,0	80,0	100,0
	Gesamt		5	25,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt	15	75,0		
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	6	2,6	7,9	7,9
		stimme teilweise nicht zu	10	4,4	13,2	21,1
		indifferent	9	4,0	11,8	32,9
		stimme teilweise zu	29	12,8	38,2	71,1
		stimme vollkommen zu	22	9,7	28,9	100,0
	Gesamt		76	33,5	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
		Gesamt	151	66,5		
		System	1	,4		
Gesamt		227	100,0			

**Ich sehe für mich Fortbildungsbedarf, um die Bildungsstandards der GI angemessen im Unterricht der Sek. I umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	20,0	20,0
		stimme teilweise zu	2	10,0	40,0	60,0
		stimme vollkommen zu	2	10,0	40,0	100,0
		Gesamt	5	25,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	4	20,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	15	75,0		
		Gesamt	20	100,0		
	Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	10	4,4	8,4
stimme teilweise nicht zu			23	10,1	19,3	27,7
indifferent			18	7,9	15,1	42,9
stimme teilweise zu			43	18,9	36,1	79,0
stimme vollkommen zu			25	11,0	21,0	100,0
Gesamt			119	52,4	100,0	
Fehlend		keine Angabe	20	8,8		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	108	47,6		
		System	1	,4		
Gesamt			227	100,0		

## Einschätzung der fachlichen Kompetenz bzgl. des Kernlehrplans bzw. der GI-Standards:

Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL)...

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst		Statistiken				
		"Algorithmen" umzusetzen.	"Sprachen und Automaten" umzusetzen.	"Informatiksysteme" umzusetzen.	"Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.	"Information und Daten" umzusetzen.
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	N Gültig	2	2	2	2	2
	Fehlend	18	18	18	18	18
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	N Gültig	77	77	77	78	77
	Fehlend	150	150	150	149	150

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Algorithmen" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	50,0	50,0
		indifferent	1	5,0	50,0	100,0
	Gesamt		2	10,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	45,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt	18	90,0		
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	5	2,2	6,5	6,5
		stimme teilweise nicht zu	2	,9	2,6	9,1
		indifferent	19	8,4	24,7	33,8
		stimme teilweise zu	23	10,1	29,9	63,6
		stimme vollkommen zu	28	12,3	36,4	100,0
	Gesamt		77	33,9	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
Gesamt		150	66,1			
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Sprachen und Automaten" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	50,0	50,0
		indifferent	1	5,0	50,0	100,0
	Gesamt		2	10,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	45,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt		18	90,0	
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	5	2,2	6,5	6,5
		stimme teilweise nicht zu	6	2,6	7,8	14,3
		indifferent	16	7,0	20,8	35,1
		stimme teilweise zu	28	12,3	36,4	71,4
		stimme vollkommen zu	22	9,7	28,6	100,0
	Gesamt		77	33,9	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
		Gesamt		150	66,1	
	Gesamt		227	100,0		

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL)  
"Informatiksysteme" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	50,0	50,0
		stimme teilweise nicht zu	1	5,0	50,0	100,0
		Gesamt	2	10,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	45,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt	18	90,0		
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	3	1,3	3,9	3,9
		stimme teilweise nicht zu	7	3,1	9,1	13,0
		indifferent	18	7,9	23,4	36,4
		stimme teilweise zu	24	10,6	31,2	67,5
		stimme vollkommen zu	25	11,0	32,5	100,0
	Gesamt	77	33,9	100,0		
	Fehlend	keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
		Gesamt	150	66,1		
	Gesamt		227	100,0		

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	50,0	50,0
		stimme teilweise zu	1	5,0	50,0	100,0
	Gesamt		2	10,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	45,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt		18	90,0	
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	,4	1,3	1,3
		stimme teilweise nicht zu	7	3,1	9,0	10,3
		indifferent	17	7,5	21,8	32,1
		stimme teilweise zu	27	11,9	34,6	66,7
		stimme vollkommen zu	26	11,5	33,3	100,0
	Gesamt		78	34,4	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	4,0		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
Gesamt		149	65,6			
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Information und Daten" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	50,0	50,0
		stimme teilweise zu	1	5,0	50,0	100,0
	Gesamt		2	10,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	9	45,0		
		Frage wurde nicht gestellt	9	45,0		
		Gesamt		18	90,0	
	Gesamt		20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	,4	1,3	1,3
		stimme teilweise nicht zu	4	1,8	5,2	6,5
		indifferent	17	7,5	22,1	28,6
		stimme teilweise zu	24	10,6	31,2	59,7
		stimme vollkommen zu	31	13,7	40,3	100,0
	Gesamt		77	33,9	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	140	61,7		
Gesamt		150	66,1			
Gesamt		227	100,0			



Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI)

### Statistiken

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst		"Algorithmen" umzusetzen.	"Sprachen und Automaten" umzusetzen.	"Informatiksysteme" umzusetzen.	"Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.	"Information und Daten" umzusetzen.
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	N Gültig	3	3	3	3	3
	Fehlend	17	17	17	17	17
Informatik oder Fächer mit inform. Inhalten	N Gültig	127	128	122	128	124
	Fehlend	100	99	105	99	103

### Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Algorithmen" umzusetzen.

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	33,3	33,3
		indifferent	1	5,0	33,3	66,7
		stimme vollkommen zu	1	5,0	33,3	100,0
	Gesamt		3	15,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	17	85,0		
Gesamt		20	100,0			
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	6	2,6	4,7	4,7
		stimme teilweise nicht zu	2	,9	1,6	6,3
		indifferent	9	4,0	7,1	13,4
		stimme teilweise zu	28	12,3	22,0	35,4
		stimme vollkommen zu	82	36,1	64,6	100,0
	Gesamt		127	55,9	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	11	4,8		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	100	44,1		
		System	2	,9		
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Sprachen und Automaten" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	33,3	33,3
		indifferent	1	5,0	33,3	66,7
		stimme vollkommen zu	1	5,0	33,3	100,0
		Gesamt	3	15,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	17	85,0		
		Gesamt	20	100,0		
	Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	8	3,5	6,3
stimme teilweise nicht zu			8	3,5	6,3	12,5
indifferent			12	5,3	9,4	21,9
stimme teilweise zu			28	12,3	21,9	43,8
stimme vollkommen zu			72	31,7	56,3	100,0
Gesamt			128	56,4	100,0	
Fehlend		keine Angabe	10	4,4		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	99	43,6		
		System	2	,9		
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI)  
"Informatiksysteme" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	5,0	33,3	33,3
		indifferent	1	5,0	33,3	66,7
		stimme vollkommen zu	1	5,0	33,3	100,0
		Gesamt	3	15,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	17	85,0		
		Gesamt	20	100,0		
	Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	4	1,8	3,3
stimme teilweise nicht zu			11	4,8	9,0	12,3
indifferent			21	9,3	17,2	29,5
stimme teilweise zu			34	15,0	27,9	57,4
stimme vollkommen zu			52	22,9	42,6	100,0
Gesamt			122	53,7	100,0	
Fehlend		keine Angabe	15	6,6		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	105	46,3		
		System	3	1,3		
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.**

Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	indifferent	2	10,0	66,7	66,7
		stimme vollkommen zu	1	5,0	33,3	100,0
		Gesamt	3	15,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	17	85,0		
		Gesamt	20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	6	2,6	4,7	4,7
		stimme teilweise nicht zu	22	9,7	17,2	21,9
		indifferent	36	15,9	28,1	50,0
		stimme teilweise zu	36	15,9	28,1	78,1
		stimme vollkommen zu	28	12,3	21,9	100,0
		Gesamt	128	56,4	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	11	4,8		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	99	43,6		
		System	1	,4		
Gesamt		227	100,0			

**Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI)  
"Information und Daten" umzusetzen.**

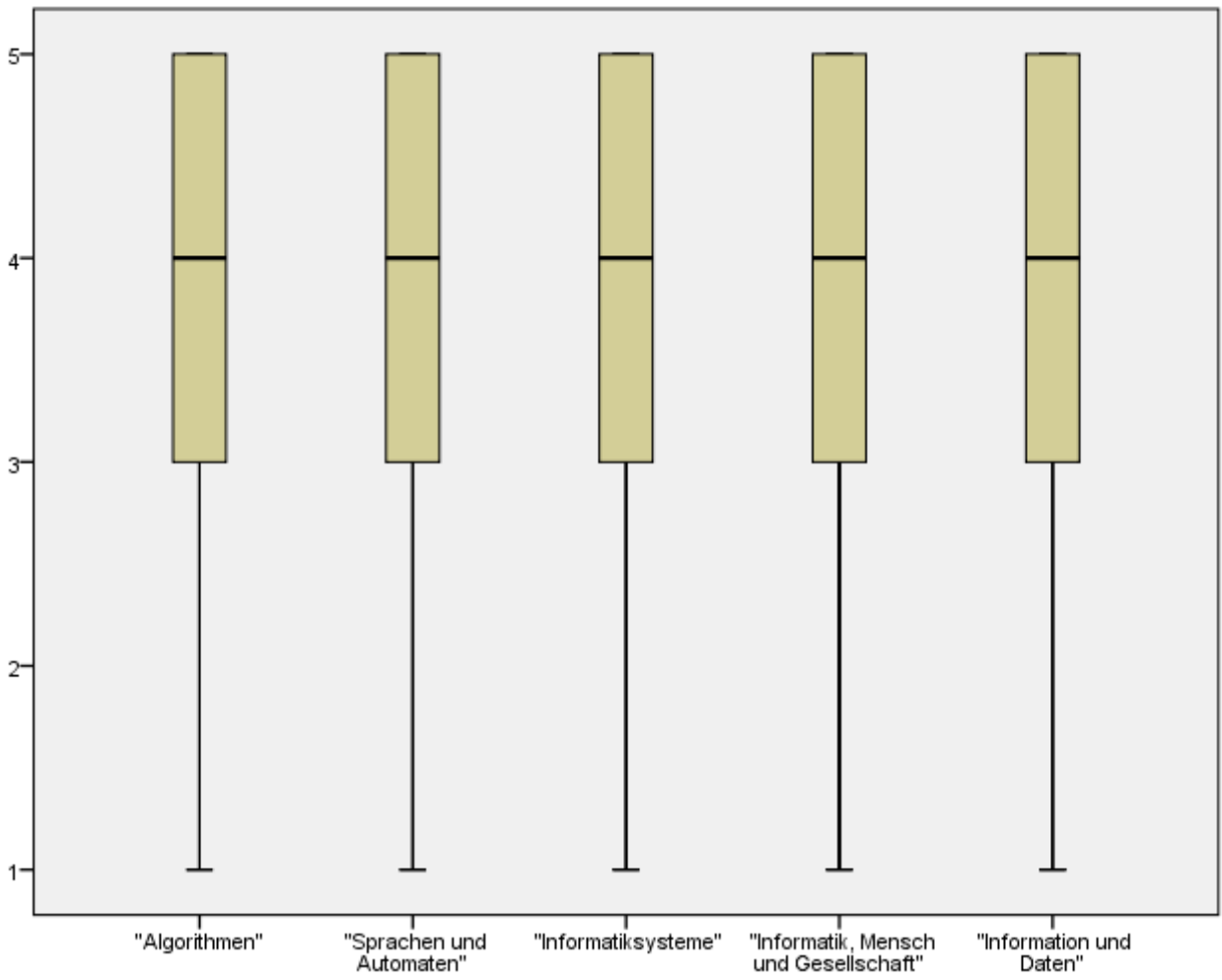
Tätigkeit an der Schule zusammengefasst			Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Keine Fächer mit informatischen Inhalten	Gültig	indifferent	2	10,0	66,7	66,7
		stimme vollkommen zu	1	5,0	33,3	100,0
		Gesamt	3	15,0	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	6	30,0		
		Frage wurde nicht gestellt	11	55,0		
		Gesamt	17	85,0		
		Gesamt	20	100,0		
Lehrer für das Fach Informatik oder für ein Fach mit informatischen Inhalten	Gültig	stimme gar nicht zu	1	,4	,8	,8
		stimme teilweise nicht zu	6	2,6	4,8	5,6
		indifferent	16	7,0	12,9	18,5
		stimme teilweise zu	47	20,7	37,9	56,5
		stimme vollkommen zu	54	23,8	43,5	100,0
		Gesamt	124	54,6	100,0	
	Fehlend	keine Angabe	15	6,6		
		Frage wurde nicht gestellt	87	38,3		
		Gesamt	103	45,4		
		System	1	,4		
Gesamt			227	100,0		

### Boxplots zu den Einschätzungen:

Einschränkung auf Informatiklehrer oder Lehrer mit Fächern mit informatischen Inhalten:

#### Verarbeitete Fälle

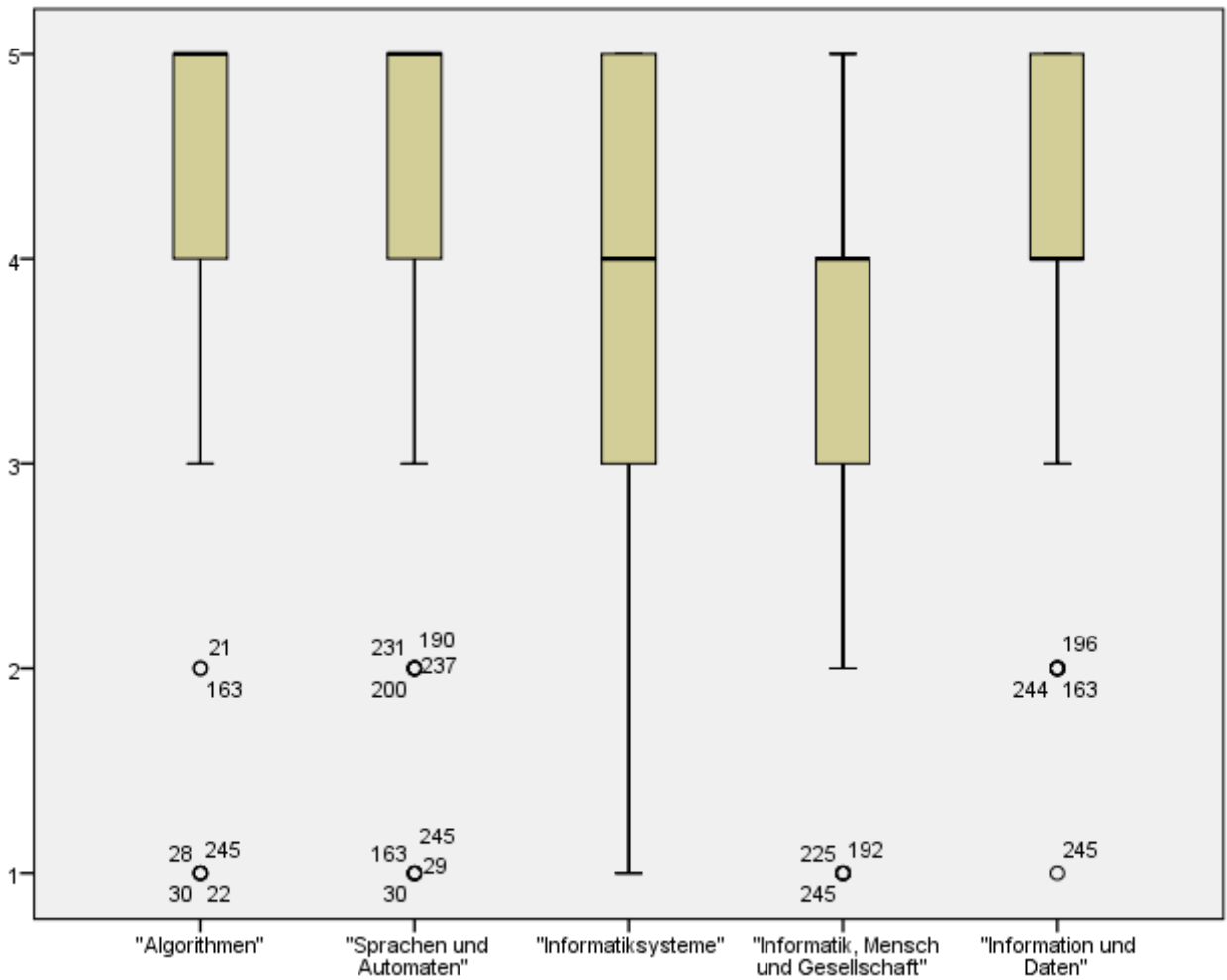
	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Algorithmen" umzusetzen.	75	33,0%	152	67,0%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Sprachen und Automaten" umzusetzen.	75	33,0%	152	67,0%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Informatiksysteme" umzusetzen.	75	33,0%	152	67,0%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.	75	33,0%	152	67,0%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsfeld (KL) "Information und Daten" umzusetzen.	75	33,0%	152	67,0%	227	100,0%



### Verarbeitete Fälle

	Gültig		Fälle Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Algorithmen" umzusetzen.	117	51,5%	110	48,5%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Sprachen und Automaten" umzusetzen.	117	51,5%	110	48,5%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Informatiksysteme" umzusetzen.	117	51,5%	110	48,5%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Informatik, Mensch und Gesellschaft" umzusetzen.	117	51,5%	110	48,5%	227	100,0%
Ich fühle mich fachlich kompetent, im Unterricht das Inhaltsbereiche (GI) "Information und Daten" umzusetzen.	117	51,5%	110	48,5%	227	100,0%





## Ergebnis Analyse nach Mayring der Lehrerumfrage von 2015

**Fragestellung:** Welche Verbesserungsvorschläge oder Anregungen fallen Ihnen zur Schulinformatik in NRW ein?

**Befragte:** 96 Lehrer -> inhaltliche Antworten von 60 Lehrern über alle Schulformen (Stand 20.01.16)

**Betrachtungseinheiten:** Antworten werden in thematisch weitestgehend unabhängige Stichpunkte unterteilt

### Kategorien:

- Verpflichtender Unterricht Sek. I
  - o Unterkategorien: Allgemein, ITG, VIG, IU
- Gleichberechtigung Informatik zu „echten“ Naturwissenschaften insbesondere in der Oberstufe
- Bessere und vermehrte Informatiklehrausbildung
- Ausstattung Hardware/Software verbessern
- Lehrbücher/Unterrichtsmaterialien verbessern
- Forderung nach häufigeren und regelmäßigen Fortbildungen
- Kritik am Kernlehrplan
- Kritik am Zentralabitur
- Inhaltliche Forderungen an den Informatikunterricht
  - o Unterkategorien: Programmieren, Integration von Informatiksystemen in den Unterricht
- Sonstige

### Ergebnis der Zuordnung:

- Verpflichtender Unterricht Sek. I (N=30, ca. 31% aller teilnehmenden Lehrer)
  - o Unterkategorien: Allgemein (N=8), ITG (N=6), VIG (N=7), IU (N=13)
- Gleichberechtigung Informatik zu „echten“ Naturwissenschaften insbesondere in der Oberstufe (N=8, ca. 8% aller teilnehmender Lehrer)
- Bessere und vermehrte Informatiklehrausbildung (N=5, ca. 5% aller teilnehmenden Lehrer)
- Ausstattung Hardware/Software verbessern (N=12)
- Lehrbücher/Unterrichtsmaterialien verbessern (N=8, ca. 8% aller teilnehmenden Lehrer)
- Forderung nach häufigeren und regelmäßigen Fortbildungen (N=7, ca. 7% aller teilnehmenden Lehrer)
- Kritik am Kernlehrplan (N=5, ca. 5% aller teilnehmenden Lehrer)
- Kritik am Zentralabitur (N=4, , ca. 4% aller teilnehmenden Lehrer)
- Inhaltliche Forderungen an den Informatikunterricht (N=10, , ca. 10% aller teilnehmenden Lehrer)
  - o Unterkategorien: Programmieren (N=3), Integration von Informatiksystemen in den Unterricht (N=3)
- Sonstige (N=2, ca. 2% aller teilnehmenden Lehrer)

**Anmerkung:** Konnten Aussagen mehreren Kategorien zugeordnet werden, so wurden die Aussagen entsprechend der Kategorien in zwei Aussagen aufgeteilt (entspricht also in etwa einer Mehrfachantwort). Konnten Aussagen darüber hinaus mehreren Unterkategorien zugeordnet

werden, so wurden diese Aussagen entsprechend der Unterkategorien weiter aufgeteilt und für die Ermittlung der Häufigkeiten in den Unterkategorien jeweils gezählt, für die Ermittlung der Häufigkeiten in den Kategorien werden sie nur einmal gezählt.

### Mit Daten gefüllte Zuordnung<sup>2</sup>

#### **Verpflichtender Unterricht Sek. I (N=30)**

##### Allgemein (N=8)

- - Durchgängige informatische Bildung in allen Schulformen und in allen Jahrgangsstufen
- - - Verankerung der Informatik als Schulfach ab der 5. Klasse
- Es sollte - endlich - sowohl in der SI als auch in der SII einen deutlich höheren Stellenwert haben. Wie kann so ein wichtiges Fach für den "Normalschüler" (ohne IT-Unterricht im Wahlpflicht- oder Oberstufenbereich) mit nur einer Unterrichtsstunde über die gesamte SI ausreichend vermittelt worden sein? Dieses Stundenvolumen haben die Schülerinnen und Schüler z.B. im Fach Mathematik nach dem ersten Quartal des 5. Schuljahrs genossen - da folgen dann aber noch viele Stunden bis zur ZAP!
- -WP in Sek I nur in KI 9/10 mit 4 Wochenstunden.
- Verpflichtender Unterricht für alle! Mindestens 3stündig pro Woche.
- durchgehendes, verpflichtendes Fach in der Sek. I
- -verpflichtend in SI
- Verbindlichkeit festschreiben in der Stundentafel der Realschule

##### ITG (N=6)

- - Regelungen, um ITG als verpflichtendes Fach in der Unterstufe einzuführen
- ITG nicht nur in einer JgStufe sondern in mehreren Jgst
- -PFLICHT für ITG
- Wir bräuchten ein verpflichtendes Fach ITG und Platz dafür im Stundenplan. Es soll ja nicht Deutsch oder Mathe darunter leiden. Die fachintegrierte Form funktioniert nicht: die Kollegen machen es nicht, weil sie keine Zeit dafür haben.... Am Ende wird gar nichts vermittelt.
- verpflichtender Unterricht ITG
- ITG als eigenständiges Fach der Unterstufe

##### VIG (N=7)

- - verpflichtende informatische Grundbildung mit einem höheren Stundenumfang (2 Std. wöchentlich in mind. 3 Jahrgangsstufen) einführen;
- informatische Grundbildung zum Pflichtfach in der Sekundarstufe 1 machen
- Verpflichtende informatische Grundbildung in allen Stufen (%-6, 7-8, 9-10 und SII)
- -Verpflichtender Unterricht in der informationstechnischen Grundbildung in der Sekundarstufe I, um SuS zu verdeutlichen, wie sie mit ihrer sehr IT-lastigen Welt möglichst gut umgehen können.
- es fehlt eine verpflichtende Grundbildung in der SI !!!
- Verbindliche Stunden in der Stundentafel für mindesten 1 Halbjahr in der Unterstufe und 1 Halbjahr in der Mittelstufe verpflichtend für die Informatische Grundausbildung und das Vertrautwerden aller SuS mit den Standardanwendungen, die später dann doch oft irgendwie vorausgesetzt werden und für die Schulung des Umgangs mit den neuen Medien (vor allem Internet).
- 

##### IU (N=13)

- Das Fach Informatik sollte ein verbindliches Unterrichtsfach in der Sek I werden. Unsere Welt wird zunehmen digitaler und wir befinden uns im Informationszeitalter. Das sind eigentlich ausreichende Argumente für ein Unterrichtsfach Informatik.
- Informatik als Pflichtfach in der Sek I
- Informatik zumindest als WP I-Fach anbieten an allen Schulen
  - PFLICHT für ein Jahr IF für alle (Teilaussagen von bereits genannten Aussagen im Block „verpflichtender Unterricht Sek. I“)
- -Pflichtfach Informatik Sek I einführen
  - Informatik zum Pflichtfach in der Sekundarstufe 1 machen (Teilaussagen von bereits genannten Aussagen im Block „verpflichtender Unterricht Sek. I“)
- Verbindlicher Informatikunterricht in der Sekundarstufe I.

---

<sup>2</sup> Die Antworten wurden aus den Fragebögen übernommen, ohne größere Änderungen vorzunehmen. Insbesondere heißt das, dass Rechtschreibfehler oder Grammatikfehler nicht korrigiert wurden.

- Verpflichtende Teilnahme am Informatikunterricht (z. B. Stellenwert einer Naturwissenschaft)
- Verpflichtende Verankerung des Faches in der Stundentafel
  - -Verpflichtender tatsächlicher Informatikunterricht in der Sekundarstufe I, um SuS zu verdeutlichen, wie sie mit ihrer sehr IT-lastigen Welt möglichst gut umgehen können. (Teilaussagen von bereits genannten Aussagen im Block „verpflichtender Unterricht Sek. I“)
- es gibt keinen verpflichtenden Informatikunterricht, und deswegen kommen die Schüler in der Oberstufe oft mit keinen Vorkenntnissen in einen Informatikkurs. Ein verpflichtender Informatikunterricht wäre natürlich auch gut, aber unrealistisch, weil es nicht genügend Lehrer dafür gibt.
- -Informatik als Pflichtfach in der Sek I
  - -Informatik als reguläres Fach der Sek.1 (Teilaussagen von bereits genannten Aussagen im Block „verpflichtender Unterricht Sek. I“)

### **Gleichberechtigung Informatik zu „echten“ Naturwissenschaften insbesondere in der Oberstufe (N=8)**

- gleicher Stellenwert wie Biologie oder Physik?
- - Informatik zum vollwertigen/gleichwertigen Fach der Qualifikationsphase machen (bzgl. Abdeckung des math.-naturwissenschaftlichen Aufgabenbereichs)
- - Stellenwert des Fachs Informatik in der Oberstufe als "echte Naturwissenschaft". Z.Z. nur als ergänzende Naturwissenschaft mgl.
- Das Fach Informatik sollte einen größeren Stellenwert haben. In der Oberstufe sollte Informatik dem Fach Physik oder sogar Mathematik gleichgestellt sein.
- -IF als vollwertiges Abi-Fach (nicht 2. NW)
- -Informatik als gleichberechtigte Naturwissenschaft in der Oberstufe  
-Aufnahme von Naturwissenschaften in Pflichtbereich zum Abitur (2 aus D, Fremdsprache, Mathe)
- -aber auch insbesondere: Gleichstellung mit den anderen Naturwissenschaften in der Oberstufe!
- -Informatik als gleichberechtigt wählbare Naturwissenschaft in der Oberstufe

### **Bessere und vermehrte Informatiklehrerausbildung (N=5)**

- FACHLICH korrekte und umfassendere Ausbildung der Lehrer im Seminar; Korrekte Verwendung der Fachsprache -- auch von Ausbildern!
- Informatik sollte nicht nur für Schüler, sondern vor allem für Lehrer attraktiver in den Blick gebracht werden. Die meisten Schulen sind auf Lehrkräfte mit der Bereitschaft zu einem Zertifikatskurs angewiesen. Die meisten Kollegen wissen nicht, was in Informatik unterrichtet wird. Viele Themen aus der SekI wären durch Unterstützung mittels einer Schulung für einige Kollegen nicht nur machbar, sondern durchaus beliebter Unterrichtsstoff. Meine Erfahrung ist es, wenn man den Kollegen erzählt, was unterrichtet wird, dass eine vorherrschende Ablehnung revidiert werden kann.  
FAZIT: Es fehlen Lehrkräfte. Mehr Lehrer => mehr Angebote/mehr Unterrichtsstunden möglich!
- mehr Personal
- -eine verlässliche Lehrerversorgung
- -Damit verbunden sind natürlich auch mehr Lehrerstellen für das Fach beziehungsweise eine entsprechende stärkere Ausbildung von Informatiklehrern oder entsprechende Nachqualifikationsmöglichkeiten für Lehrer.

### **Ausstattung Hardware/Software verbessern (N=12)**

- Ausstattung an vielen Schulen in NRW verbessern
- - bessere Anbindung der Schulen ans Internet
- - Auf jeden Fall mehr Computer zur Verfügung stellen, bei uns sitzen die SuS meist zu zweit am Rechner.
- - Bereitstellung von intensiver Systembetreuung und verbesserte Geräte/Server/Software-Ausstattung durch den Schulträger.
- Bessere Infrastruktur, zeitgemäße Hardware,
- Die Ausstattung sollte zeitgemäß sein! Die dazu bereiten Mittel reichen nicht aus.
- Erwerb von Softwarelizenzen sollte NRW weit geregelt werden, um Chancengleichheit Schul-unabhängig zu gewährleisten.
- -Das gleiche gilt natürlich auch für die technische Ausstattung, eine Laufzeit der Geräte von bis zu 10 Jahren ist einfach lächerlich, 50 Computer für 1000 Schüler auch!
- -Bessere Förderung der Klassenraumausstattung. Elektronische Tafeln, Hardware (Roboter, Pi's etc.)
- -Der Unterricht wird zusätzlich noch erschwert, weil die Computerräume so schlecht ausgestattet sind, dass bei großen Kursen die Schüler mindestens zu dritt einen PC benutzen können. Wenn dann noch PCs ausfallen, sind Programmierübungen schlecht möglich. Eine Verbesserung wäre unter diesen Umständen schon, die Kurse möglichst klein (ca. 15 Leute) zu halten, damit die Leute höchstens zu zweit an einem PC arbeiten können und der Lehrer sich besser um sie kümmern kann, was bei geringen Vorkenntnissen oft nötig ist.
- - Mindestanforderungen an die Kommunen bzgl. Support formulieren
- Ausstattung in der Schule verbessern!

### **Lehrbücher/Unterrichtsmaterialien verbessern (N=8)**

- Deutlich mehr ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien (vor allem für die Sekundarstufe I). Aufgrund fehlender (bzw. kaum sinnvoll einzusetzender) Lehrbücher ist die Materialbeschaffung bzw. -erstellung im Vergleich zu anderen Fächern extrem aufwendig.
- Kindgerechte Unterrichtsthemen und Apps für die Sekundarstufe 1
- es müsste verbesserte Lehrermaterialien geben, d.h. voll geplante Unterrichtsreihen mit mehreren Alternativvorschlägen zur individuellen Gestaltung, Übungsmaterial und ausführliche didaktische und methodische Kommentare so wie beim "Mathematikbuch" aus dem Klett Verlag.
- Besonders der Anfangsunterricht Informatik benötigt mehr Unterstützung. Die Schüler müssen nach m. E. früh, mit kleinen Aufgaben beginnend, an die benötigten Denkweisen herangeführt werden. Hier sind angemessene Aufgabenhefte (ähnlich wie die russ. Lehrwerke von L. Bosowa) vonnöten, die viele kleine und reizvolle Denkaufgaben bieten und anschaulich gestaltet sind. Für die älteren Schüler fehlt schulisch geeignetes Material für den Bereich der Computergrafik. Es gibt zwar gute kostenlose Software, aber zu wenig didaktische Hilfsmittel, Schülerinnen und Schülern die dahinter liegenden Strukturen und Verfahren kleinschrittig zu veranschaulichen.
- Fachbücher/Schulbücher und Arbeitsmaterialien speziell für Hauptschüler mit vielen praktischen Beispielen und Arbeitsanweisungen und Bezug zur Lebenswirklichkeit herausgeben.
- Schülergerechtere Lernsoftware.
- Vernünftige Schulbücher produzieren
- passende Schulwerke und Schulbücher.

### **Forderung nach häufigeren und regelmäßigen Fortbildungen (N=7)**

- Regelmäßige, praxisorientierte Fortbildungsangebote zu neuen Anwendungen / Methoden in der Schulformatik.
- Mehr Fortbildungen die sich auf schulische Belange konzentrieren.
- -Mehr Fortbildungsangebote mit direkt einsatzfähigem Unterrichtsmaterial orientiert am KLP
- Regelmäßige Fortbildung der Lehrer.
- -mehr Fortbildungen
- mehr konkrete projektorientierte und unterrichtsbezogene Fortbildungen mit Beispielmateriale
- mehr praxisnahe Fortbildungen

### **Kritik am Kernlehrplan (N=5)**

- Kernlehrplan Sek II auf ein sinnvolles Maß reduzieren und Zeit für die Erarbeitung größerer Zusammenhänge lassen. Nicht nur einfaches, unvernetztes Faktenwissen vermitteln und Abfragen
- Lehrplan entschlacken, nicht alle Themen als verpflichtend fordern
- -Kernlehrplan für Wahlpflichtbereich der Sek I
- Richtlinien korrigieren:
- -überarbeitete Lehrpläne in Anlehnung an die Vorgaben der GI

### **Kritik am Zentralabitur (N=4)**

- Andere Themen in ZA
- Kein ständiger Wechsel, z.B. von Aufgabenformaten, Abitur-OOP-Klassen etc.
- Mir gefällt die neue Art der Abituraufgaben nicht, in denen viele Aspekte in einer Aufgabe drankommen. Das führt m.E. zur Oberflächlichkeit. Ich unterrichte lieber einzelne Themengebiete breiter und tiefer.
- raus aus dem Zentralabitur

### **Inhaltliche Forderungen an den Informatikunterricht (N=10)**

- WORD und EXCEL gehört NICHT in den Informatikunterricht. - Mehr Problemlösen durch EIGENE Programme -- weniger fertige Module, die nur durch Mausschubsen zusammengefügt werden (Bsp. GLOOP -- eine Katastrophe)
- -Mehr Bezug zu aktuellen Problemen -- und deren Lösungsansätze mit zeitgemäßen Ansätzen
- -Der Informatikunterricht kann darüberhinaus verschiedenste Problemlösekompetenzen und strukturiertes Denken der SuS fördern, wie es keinem anderen Fach möglich ist. Wichtig ist hierbei auch die Unterscheidung zwischen der informationstechnischen Grundbildung und dem tatsächlichen Informatikunterricht, da beides in der Realität zu oft durcheinander geworfen wird. Es muss klar werden, dass Informatikunterricht nicht bedeutet, dass SuS lernen mit Textverarbeitungssoftware umzugehen. Es ist sicherlich Bestandteil des Informatikunterrichts, solche Tools zu nutzen, doch wird der Informatikunterricht häufig als "Softwarelernstätte" missbraucht, was sehr schade ist und zur informationstechnischen Grundbildung und nicht zum Informatikunterricht gehört.
- -Projekte, wie Apps schreiben, kleine Softwareprogrammen, die wirklich genutzt werden können

-Grundbildung mit Robotern schon ab Jg. 5

-Einsatz von CAD Modellen und bspw. computergesteuerten Maschinen in Technik und in der allgemeinen Berufsorientierung

- -intensivere Arbeit an Hardware ermöglichen (Funktion, Konstruktion, Hard-<>Software)
- -KI-Behandlung ermöglichen durch Reduzierung von Netzwerkprogrammierung: 1 Monat genügt, wenn man die Möglichkeiten von Java nutzt, praxisrelevante Inhalte fortlassen, da die Schüler täglich mit Netzwerken zu tun haben und dadurch bestimmte Inhalte für sie kein Thema sind
- Sie sollte sich nicht so sehr an den Inhalten des Studiums orientieren, sondern stärker auf die sich ändernden Bedürfnisse der Schüler und deren Lebenswelt zugeschnitten sein.
- Weniger Datenbanken, mehr informatisches Denken kontextuell einbetten, z.B. durch Software, die für den Unterricht gestaltet ist und analysiert wird.

#### Programmieren (N=3)

- Flexibilität in der Programmiersprache,
  - -Mehr imperatives Programmieren!!!! In der Wirtschaft werden in spätestens 5 Jahren wieder C Programmierer gesucht werden, da die Grenzen der Silizium-Ära erreicht sind und wieder HW-nah programmiert werden muss. Java und OOP sind hier eine Sackgasse. (Teilaussage einer Aussage dieses Themenblocks)
  - -Beginnen mit Programmiersprachen ab Jg. 7 (Teilaussage einer Aussage dieses Themenblocks)

#### Integration von Informatiksystemen in den Unterricht (N=3)

- Bessere Integration von Informatiksystemen in den Fachunterricht (zumindest im math.-nat. Unterricht)
- - bessere Einbindung von Mobilgeräten in das Tagesgeschäft und den Unterricht (keine "Verteufelung" der Mobilgeräte)
- - Auch Klausuren am Rechner zulassen.

#### **Sonstige (N=2)**

- Die Änderungen des "Runden Tisches" bzgl. Notengebung in der Informatischen Bildung rückgängig machen.
- Ich persönlich finde, dass sich in den letzten 10 Jahren sehr viel positives getan hat. Der aktuelle Lehrplan, gibt einen tollen breiten und gleichzeitig an exemplarischen Inhalten (z.B. Datenstrukturen und Algorithmen) vertiefenden Einblick in die Informatik. So sind die Schülerinnen und Schüler sehr viel besser auf ein Informatikstudium vorbereitet, als ich es damals war. Auch wenn sie nicht Informatik studieren, lernen die SuS trotzdem viel über die allgemeine informatische Arbeitsweise, indem sie lernen Probleme zu strukturieren und sich begründet für einen von vielen Lösungswegen entscheiden. Daher hoffe ich, dass sich jetzt erstmal so schnell nichts Größeres mehr ändert, sondern die Informatiklehrer Zeit bekommen ihre Unterrichtsvorhaben zu entwickeln und weiter zu verbessern. Die Rahmenbedingungen hierfür sind durch einen tollen Lehrplan gegeben.

**Fragestellung: Beschreiben Sie bitte kurz einige Schwerpunkte Ihrer Schule zur informatischen Bildung (Projekthemen, Wettbewerbsteilnahmen etc.)**

Daten: Stand 20.01.16)

Insgesamt: 69 Antworten

Betrachtungseinheiten: Unterteilung der Antworten in einzelne Sinnabschnitte, die zur Auswertung herangezogen werden

### **Induktive Kategorienbildung**

Es ergaben sich die Kategorien:

- AGs
- Weitere Wettbewerbe
- Bundeswettbewerb Informatik
- Informatikbiber
- Roboter (Unterkategorie: Lego-Mindstorms)
- Exkursionen
- Schülerstudium
- Verpflichtender Unterricht
- Inhaltliche Schwerpunkte
- Projekttag und -kurse
- Oberstufe
- Wahlpflichtfach
- Profilklassen MINT

### **Fazit:**

Die Antworten sind differenziert und lassen sich dadurch teilweise nur schwer zu eindeutigen Kategorien zu sortieren. Die Auswertung sollte daher vielmehr ein Bild über die Vielfalt der Angebote in unterschiedlichen Bereichen vermitteln.

Es gibt allerdings schon Elemente die besonders häufig genannt werden. Dies sind vor allem:

- Roboter (AGs, Roberta Projekte, etc.) (N=34), davon Lego-Mindstorm (N=16)
- Informatikbiber (N=33)
- Bundeswettbewerb für Informatik (N=15)

Zu berücksichtigen ist auch, dass mehrere Lehrer einer Schule teilgenommen haben können, weswegen davon auszugehen ist, dass nicht alle Antworten unabhängig voneinander sind, sondern durch die Schule beeinflusst werden.

## Mit Daten gefüllte Zuordnung<sup>3</sup>

### **Profilklassen MINT (N=4)**

- Klasse 5/6: Profilklassen MINT
- MINT als Profil für die Klassen 5-7.
- 1 Wochenstunde Informatik in der MINT-Profilklasse Jg. 7 (Letzteres betrifft also nur eine(!) der 7. Klassen jedes Schuljahres. Die Parallelklassen haben ein sprachliches Profil oder sind Regelklassen ohne Schwerpunkt.).
- Profilkurs MINT

### **Wahlpflichtfach (N=8)**

- Wahlpflichtfach 8/9: eig. Curriculum, Textv, TabKalk, Programmierung, Boolesche Alg etc
- Informatik als Bestandteil des Wahlpflichtfaches MIPik im WP11 (Jg. 8/9): Musik, Informatik, Physik mit Physik als Schwerpunktfach; thematischer Schwerpunkt: Wellen
- -Jgst. 8,9: Wahlmöglichkeit als Diff-Kurs (kombiniert mit Elektrotechnik)
- fächerübergreifender Unterricht im Wahlpflichtbereich mit den Fächern Physik, Mathematik (und Technik)
- WP11 technische Informatik, Schaltalgebra, Robotik mit Lego
- Wahlpflichtbereich (Jg. 8 und 9) u. a. Programmierung eines LEGO-Roboters EV3
- WP11-Bereich: Komponenten eines Computers, mathematische Aspekte, Websiteerstellung, Programmierumgebungen (z.B. EOS, Robot Karol, Scratch), Programmiersprachen (z.B. Python)
- Diff2-Bereich Informatik mit Bio,Ch,Phy als Schwerpunkt "NW"

### **Oberstufe(N=8)**

- Q1 u Q2: Unterricht richtlinienkonform
- Q1 --> Teilnahme am Schnuppertag Informatik der Uni Osnabrück mit schließender Aufarbeitung (Präsentation, Evaluation)
- Leistungskurse in der Oberstufe
- Oberstufe: wählbar als GK
- Zusammenhang Hardware-Software (Q1), KI: Prolog, neuronale Netze
- Oberstufe Entwicklungsumgebung Java (Greenfoot und BlueJ)
- keine, in der Oberstufe wurde das Fach Informatik aufgrund anderer Schwerpunkte aus dem Angebot herausgenommen

### **Projekttag und -kurse (N=11)**

- Aktionstag zur Sensibilisierung für den Umgang mit sozialen Netzwerken
- Tablet Projekt
- Projektkurs Softwareentwicklung, z.Z. zum Thema Smart Home
- Förder-Förder-Projekt im Jahrgang 5 (Langzeitprojekt zur Präsentation eines selbstgewählten Themas)
- HPI-Kurse für Schüler zum Selbststudium - begleitend zum Unterricht
- Projektkurs
- Projektkurs Informatik in Kooperation mit der Universität Paderborn
- Safer Internet Day (Projekttag jährlich der 5.-7. Klassen)
- Projektkurs Bionik Jgst. Q1
- Projektkurs: Bionik / Bau und Programmierung eines humanoiden Roboters
- Informatik für Mädchen; Tobit Software „Tag der Software“; Projekte: Medienpass NRW / Onlinie-Update / Medienscouts

### **Inhaltliche Schwerpunkte (N=15)**

- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationen
- Buch erstellen, (Referat)Präsentation, gesellschaftliche Auswirkungen durch das Internet
- Grundbildung im Bereich Office-Anwendungen
- Hardwarekomponenten, Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, digitale Bildbearbeitung, Multimedia, HTML, CSS, Internet und Internetrecherche, Präsentationen und Webdesign, Informatik und Gesellschaft, Daten- und Netzsicherheit, Robotik (Lego First Lego League), Statistik, Datenbanken (SQL), Programmierung mit Compiler- und Interpretersprachen, Geschichte und Theorie des PCs, Dateistrukturen, technisches Zeichnen, Modellbildung, 3D Visualisierung, digitale Soundbearbeitung...
- -ITG 5 --> Fotostory mit OpenOffice Writer, Präsentation zu einem Referatsthema z.B. in Erdkunde mit Open Impress, Kleinprojekte mit Open Office Calc
- LST-Vorbereitungskurs Tabellenkalkulation, "Präsentieren mit Präsentationsprogrammen",
- Office-Programm-Anwendung sowie Bildbearbeitung in Fächer integriert

---

<sup>3</sup> Die Antworten wurden aus den Fragebögen übernommen, ohne größere Änderungen vorzunehmen. Insbesondere heißt das, dass Rechtschreibfehler oder Grammatikfehler nicht korrigiert wurden.



- Robotik, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung, ...
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Umgang mit dem Internet
- Umgang mit Standard-Programmen (5-8)
- Internetrecherche, Sicherheit, Kennworte, Präsentation, Textverarbeitung mit Formatvorlagen, Tabellenkalkulation, Diagramme analog zum GTR mit passendem Programm)  
Förderung bes. Lernleistungen.
- bis Klasse 7: Einführung in das Schulnetzwerk; Unterschied Datei und Ordner; Umgang mit Standardsoftware; Internetrecherche; Nutzungsrechte; sinnvoller Umgang mit sozialen Netzwerken; Zitierweisen/wissenschaftliches Arbeiten mit PC
- Berufe präsentieren, Tabellenkalkulation mit Excel, Bewerbungen und Lebensläufe, Scratch, Grundlagen der HTML-Programmierung, Grundlagen der Bildbearbeitung
- Kl. 6: Informationstechn. Grundbildung: Hardware - Software (i. W. Office)
- Kl. 7: PowerPoint / Soziale Netzwerke / Rechte in der digitalen Welt
- Kl. 9: Programmierung (z. B. HTML)
- Darüber hinaus selbstverständlich fächerorientierte Nutzung der Medien
- z.Zt. wg der Lehrersituation Office-Anwendungen. Bei besserer Versorgung mit Lehrkräften App-Entwicklung für Android und Lego-Roboter

### **Verpflichtender Unterricht (N=6)**

- Informationstechnologische Bildung - kurz ITB - als verpflichtendes Fach im Jg. 7 (versetzungsrelevant)
- Informatische Bildung in der 7
- NT (Neue Technologien) 1-stündiger Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mit den Schwerpunkten Word, Excel, PowerPoint, Internet
- Grundbildung in Form von Modulen in den Stufen 6, 7 und 8 mit Schwerpunkten passend zu den schulinternen Lehrplänen
- Medienerziehung als Pflichtunterricht in Klasse 5 und 7
- IKG - Klassen 8 - Grundlagen der EDV sowie Office-Anwendungen; EDV-Führerschein (RWB Essen) staatlich anerkannt

### **Schülerstudium (N=4)**

- Kooperationen: Vermittlung zum Schülerstudium an der HRW Bottrop
- Teilnahme Schülerstudium Wirtschaftsinformatik FH Münster
- Frühstudium Für SuS der EF und Q1 in Kooperation mit der Uni OS
- Schülerstudium Informatik FH Münster

### **Exkursionen (N=2)**

- Exkursionen zum HNF Paderborn
  - Exkursion zum Teutolab Robotik der Uni Bielefeld
- Exkursionen: Schülerlabor UNI Münster; Schülerlabor UNI Bochum

### **Roboter (N=34)**

- Roboter AG
- AG 5 --> Robotic (Optionale Teilnahme an Wettbewerben, zur Zeit keine)
- Roberta-AG für die "Nicht-MINT" Schülerinnen und Schüler
- Teutolab Robotik
- Robotik-AG
- Roboter-AG (ab Jg. 7),
- Roboter AG mit regelmäßiger Teilnahme an mehreren Wettbewerben im Jahr
- Roberta AG
- Roberta-Projekt
- Roboter-AG (Mindstorms): für die Jahrgangsstufen 6-9, Teilnahme am zdi-Wettbewerb
- Roboter-AG mit der Teilnahme am ZDI-Wettbewerb
- Robotik mit diversen Teilnahmen an Wettbewerben
- Robotik-AG
- Robotik: Teilnahme an Wettbewerben (5-12, FLL, Robocup, WRO)
- Im siebten Jahrgang Robotik-Ag eingerichtet
- Robotik, Robotik-Schulung, FLL, WRO, Performance-Wettbewerbe des ZDI, usw
- Wettbewerbe: Robocom
- zdi-Roboterwettbewerb

### **Davon Lego-Mindstorms (N=16)**

- Die Jgst 8 & 9 arbeiten durchgängig mit Lego Mindstorms
- Lego MS AG

- LEGO-League-Teilnahme
- Lego
- Lego-Roboter
- Lego-Roboter-AG
- Lego-Roboter-AG (Klasse 7-9), Teilnahme am FLL-Wettbewerb
- Legoroboter-AG
- Neigungskurs Lego-Roboter
- Lego Mindstorms-AG (inklusive Teilnahme zdi-Roboterwettbewerb),
- AG Lego Mindstorms Roboter
- Unterstufe Legoroboter-Ags z.T. geleitet von älteren Schülerinnen
- Lego-Mindstorms-AG + Wettbewerbsteilnahme
- Lego-Roboter-AG
- RiV Robo Team - First Lego League
- FLL-Wettbewerbe, ZDI- Wettbewerbe

### **Informatikbiber (N=33)**

- teilweise Teilnahme am Informatik-Biber
- Die Informatikkurse nehmen am Informatik-Biber teil
- Biber Wettbewerb
- Teilnahme aller IF-Gruppen am IF-Biber; zusätzliche freiwillige Teilnahme anderer Schüler(gruppen) am IF Biber
- Informatik Biber
- Biber-Wettbewerb
- Biber-Wettbewerb,
- Biber-Wettbewerb
- Biberwettbewerb
- Informatik Biber
- Teilnahme am Informatik-Biber in den Klassen 5-8 - und IF-Kurs Oberstufe
- Informatik-Biber
- Informatik-Biber
- Biber
- Informatik-Biber
- Informatik-Biber
- Informatik-Biber für alle SuS der Klassen 5-9 im Matheunterricht
- -Informatikbiber
- Teilnahme am Informatik-Biber
- Informatik-Biber
- Biber-Wettbewerb
- Biber-Wettbewerb
- Teilnahme Informatik-Biber
- Teilnahme Informatik-Biber
- Jährliche Teilnahme am Informatik Biber mit allen entsprechenden Kursen
- Informatik-Biber
- Informatik Biber
- gelegentlich Informatik-Biber
- Biber Wettbewerb,
- Allen Schülerinnen und Schülern wird die Teilnahme am Biberwettbewerb ermöglicht
- Informatik-Biber
- Informatik-Biber in 8-11
- Teilnahme Biberwettbewerb

### **Bundeswettbewerb Informatik (N=15)**

- Bundeswettbewerb für Informatik,
- Aufmunterung guter Schüler am BW IF
- BWINF
- BWINF
- Bundeswettbewerb Informatik
- BWINF
- Bundeswettbewerb Informatik
- Bundeswettbewerb Informatik
- Bundeswettbewerb IF
- für einzelne interessierte SuS: Bundeswettbewerb Informatik

- Unterstützung der Teilnahme am BWInf
- Teilnahme BWINF
- Bundeswettbewerb Informatik
- Bundeswettbewerb Informatik
- bundesweiter Informatikwettbewerb alle Jahrgänge

### **Weitere Wettbewerbe (N=9)**

- Invent a Chip, Jugend forscht, etc.
- Vereinzelt gab es schon Jugend-Forscht-Projekte in Informatik.
- Teilnahme an den Wettbewerben nanoLine von PhoenixContact
- Wettbewerbsteilnahmen: invent-a-chip
- Angebot: Informatik Olympiade
- Die Schülerinnen des fünften und sechsten Jahrganges nehmen am hauseigenen Informatikwettbewerb teil.
- Wettbewerb: invent-a-chip
- Interner Informatikwettbewerb Jahrgang 5
- weder projekte, noch wettbewerbsteilnahmen - bei einer "Pflicht"-Stunde über die SI auch kein wunder...

### **AGs (N=20)**

- 3D Druck + Schülerfirma, CNC Fräse, Microcontroller,
- Raspberry Pi, Hardware AG
- MINT-AG
- Homepage
- Informatik-AG Teilnahme am FLL und RoboCup Junior.
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- Hardware AG
- Jgst. 5,6,7: Anteile in MINT-AG (Roboter, Spiele programmieren, Robocom)
- AG Digitale Bildbearbeitung, Informatik-AG für die Jahrgangsstufe 6
- App-Programmierung, Web-Seiten
- Hardware-AG
- Homepage-AG (ab Jg. 8),
- Informatik-AG mit jährlich wechselnden Schwerpunkten (App-Bau, Spielprogrammierung, ...)
- AG für Jgst. 5 im Ganztage
- Im siebten Jahrgang haben wir eine Informatik-AG
- AGs: Tastschreiben
- ECDL-AG
- Medienkompetenz-AG in den letzten Jahren schwach nachgefragt, daher zunächst auf Eis gelegt, 5. Klasse: PC-fit-Einführung
- AG 5. Klasse: 3D-Duck / Scratch-Programmierung
- „Von Junioren lernen“ - Computerkurs für Senioren (Kooperation Agentur „handfest“)
- Smartphonekurs für Senioren (Kooperation Agentur „handfest“); APP Entwicklung (Geo- APP)